

Warum Wurzelstöcke im Garten?

**Wir fräsen Wurzelstöcke aus
jedem Garten, Park oder Friedhof**

Wurzelstöcke ab- und ausfräsen!

- geringe Kosten
- kein Bagger
- kein Flurschaden
- jedes Gelände

Einfahrtsbreite nur 90 cm

- Spezialmaschinen fräsen
in kurzer Zeit die Stöcke weg
- unsere Maschinen verwandeln Ihre
Wurzelstöcke in Späne, die Sie im
Garten kompostieren oder als
Abdeckmaterial verwenden können!



**Toni's
Dienstleistungen**
Tel. 0699 / 13 40 2400
www.wurzeltoni.eu

HERBSTLICH WILKOMMEN „Green Days“

Zeiler | Die Baumschule
16.–25. September 2022

Die Aktions- & Rabattwoche
der Baumschule Zeiler bietet
viele TOP-Angebote!

- bis zu **50 % Rabatt!**
- **GRATIS GLÜCKSRAD**
mit schönen Preisen: Gutscheine,
Pflanzen, Getränke u.v.a.m.
- „Pflanzentratsch & Fachsimpeln“
bei guter **Unterhaltung & Getränken**
- erweiterte Öffnungszeiten für Sie
- **GESCHENK-GUTSCHEINE**
mit schönen Rabatten erwerben!
- **SELTENE SORTEN** erleben
- Neue „**PFLANZENRARITÄTEN**“
eingetroffen!



„Green Days“ bei der Baumschule Zeiler
16.–25. September 2022

Pulverwerkstraße in Zitoll, 8121 Deutschfeistritz

Montag bis Samstag: 8.00-17.00 Uhr

Sonntag: 9.00-15.00 Uhr

Tel. +43 3127 / 41 981

E-Mail: info@zeilerpflanzen.com

Satz- und Druckfehler vorbehalten!

echtLife

Steiermark-Mitte
Ausgabe September 2022

← „Green Days“
16.-25. September 2022
Mo-Sa 8.00-17.00 Uhr
So 9.00-15.00 Uhr



ZEILER
DIE BAUMSCHULE

zeilerpflanzen.at



EDV Service & Support | Netzwerktechnik | W-Lan Hotspot-Systeme & Gäste W-Lan
Internetdienst | EDV Komplettsysteme | Server | Sicherheitstechnik
Überwachungssysteme | Datenbanken | Datenrettung | Cloud Service Dienste
Smart Home | EDV-Beratung | Kassensysteme | Webdesign

Kleintal 52, 8124 Übelbach || Tel. +43 664 / 130 00 51

Mo-Fr: 7.00-16.00, Sa: 8.00-12.00 Uhr

www.barth-company.at

Kein schöner Herbst in dieser Zeit?



Es wäre so schön, wenn alles bliebe, wie es kürzlich noch war: kein Klimawandel, keine explodierenden Energiepreise, keine E-Mobile, kein Corona, kein Krieg in der Ukraine und eine österreichische Politik, in der sich zur allgemeinen Belustigung alle Parteien über alle anderen Parteien in Ruhe aufregen können, weil es eh keine wichtigen Entscheidungen zu treffen gibt. Denn das ist ja im Moment das größte Übel in der Politik: Alle streiten wegen Firlanz und haben deswegen keine Zeit mehr, sich den tatsächlichen Problemen zu widmen. Etwa der Frage, warum sich österreichische Strompreise zu 100 % an Gaskraftwerken orientieren, obwohl wir knapp 80 % des Stroms

aus Wasserkraft, Photovoltaik und Wind gewinnen, oder der Frage, warum Photovoltaik-Fördertöpfe binnen Minuten ausgeleert sind und im Gegenzug Bewilligungsverfahren ewig brauchen.

Mit dieser unsäglichen Langsamkeit befördert die Politik die irrtümliche Meinung vieler Österreicher, dass beim Klimawandel nichts so heiß gegessen wie gekocht wird und eigentlich alles so bleiben kann wie es ist.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Schleicher vom Wegener Center für Klima und globalen Wandel an der Karl-Franzens-Universität Graz meinte unlängst in einem Ö1-Talk die Herausforderung, unsere Energiewirtschaft und unser aller Umgang mit Energie neu zu denken, wäre in etwa so groß wie die Aufgabe, Österreich und Europa nach 1945 wieder aufzubauen. Wenn unsere Eltern und Großeltern damals so zögerlich agiert hätten wie wir heute, würden wir wohl noch immer in Schutt und Asche leben.

Wenn also im Herbst die Tage wieder kürzer und kühler, die Abende länger und lauschiger werden, dann sollten wir die Zeit nützen und überlegen, was wir selbst zu den nötigen Veränderungen beitragen können. Die Politik alleine wird's nicht richten, empfiehlt

Ihr Andreas Braunendal

Aus dem Inhalt

Ausgabe September 2021



POLITIK
Gemeinden
als Nothelfer
Seite 4



WIRTSCHAFT
Das Klima und
die Teuerungswelle
Seite 6



GEBURTSTAG
Harald Mülle
Gratulation zum 60er
Seite 10



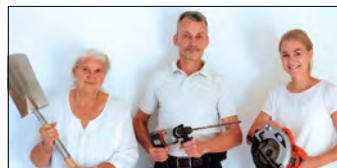
BAUEN & WOHNEN
TOP Angebote
aus der Region
Seite 13 bis 20



EVENTS
ÖFLM-Erlebnistag
ist gelebte Volkskultur
Seite 24



KULTUR
TOP Events
in der Region
ab Seite 26



GESUNDHEIT
Neue medizinische
Angebote
Seite 38-39

I m p r e s s u m

Herausgeber:
styriaPRINT GmbH
Am Hartboden 33
8101 Gratkorn

Chefredakteur:
Andreas Braunendal
E. andreas.braunendal@echtlife.at

**Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Mittwoch, 16.11.2022**

**Layout und
Inseratengestaltung:**
Gasser & Gasser
Medienagentur
E. werner@gasser.online
T. +43 664 / 44 170 44
I: www.gasser.online

Inserate:
Helga Mellacher
T. +43 (0) 664 / 38 88 776
E: helga.mellacher@echtlife.at

Kontakt:
E: office@echtlife.at
I: www.echtlife.at

Erscheinungsgebiet:

- Deutscheitz
- Gratkorn
- Gratwein-Straßengel
- Semriach
- St. Oswald b. P.
- Stattegg
- Peggau
- Übelbach

Druck:
styriaPRINT GmbH
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn
T. +43 (0) 3124 / 290 90
E. print@styriaprint.at
I. www.styria-print.com



Hütters Krusdorfer Weidegeflügel

Auf den Weiden tummeln sich die Gänse, Enten, Hühner und Truthähne



Das Geheimnis guter Qualität

Waltraud Hütter verrät uns das Geheimnis, dass hinter der guten Fleischqualität steckt, welche man auch im Geschmack deutlich merkt. „Es ist die Liebe zu den Tieren und der respektvolle Umgang mit ihnen. Das klingt für viele vielleicht ungewöhnlich, aber wir geben den Tieren die Freiheit die sie brauchen um sich zu entwickeln.“

Hütter Pute & Huhn: Der

entscheidende Unterschied ist die Weide Familie Hütter entschied sich vor wenigen Jahren bewusst dazu den Weg in Richtung Weidegeflügel einzuschlagen. Durch die tägliche Bewegung auf der Weide wird wie-

der der ursprünglich kräftige Geschmack und die Bissfestigkeit des Geflügelfleisches erreicht. Via Facebook und Instagram teilt die Familie das Leben ihrer Tiere mit Ihren Kunden. Mit Fotos und Videos vermitteln Sie transparent wie, das Leben auf der Weide Tag täglich abläuft.

Wichtig: Vorbestellen!

Die Kunden schätzen die Qualität des Geflügels von Hütter Pute & Huhn. Dies ist auch einer der Gründe, warum die Weidegänse und Enten jedes Jahr sehr schnell ausverkauft sind. Es wird daher um rechtzeitige Vorbestellung unter Tel. 03473 / 86 42 oder über den Onlineshop gebeten.

„Wir möchten unserem Geflügel das Beste bieten. Dabei ist es wichtig, dass auch die Gänse und Enten im Freien auf Weideflächen leben können, sich austoben können, genügend Freiraum und Zeit haben“, meint August Hütter.



Hütter Pute & Huhn | Krusdorf 12, 8345 Straden, Tel. 03473 / 86 42

E-Mail: office@pute-huhn.at, fb: www.facebook.com/weidegefluegel, web: www.pute-huhn.at

PR

Werbung

Martinigansl am Schiff



am Neusiedlersee

10.11.2022 € 92,-

Advent in Zagreb inkl. Stadtführung



08. - 10.12. NF € 299,-

REISEGUTSCHEIN

Geschenkgutscheine für
jeden Anlass



Silvester Kreuzfahrt auf der Costa Deliziosa



30.12. 2022 - 06.01. 2023

Triest - Split - Kotor (Montenegro);
Olympia- Piräus / Athen - Bari



ab € 1.059,- p.P.



Reisebüro
Alles rund um's Reisen.
HAKALI
Ihr persönliches Reisebüro mit Internetpreisgarantie!
A-1151 Eitzendorf 30
www.hakali-reisen.at 03137/60090

Karibische Inseln - 14 Tage auf der AIDaiva



21.01. - 04.02. 2023

Dom.Rep. - Curacao - St.Lucia -
St.Vincent - Dominica -
Barbados - Martinique -
Antigua - Guadeloupe -
St.Maarten - Tortola - La Romana



Früherpreis ab € 2.665,- p.P.



inkl. Flug ab/bis Wien
buchbar nur bis 15.09.2022

Kanarische Inseln - 7 Tage auf der AIDAnova



08.03. - 15.03. 2023

Teneriffa - Lanzarote - Fuerte-
ventura - Gran Canaria -
Madeira - Teneriffa



ab € 1.265,- p.P.
inkl. Flug ab/bis Wien



Alle Pauschalreise Angebote
für Ihren wohlverdienten
Urlaub sind mit
Internetpreis Garantie
bei uns zu buchen!

facebook hakalireisen

instagram hakalireisen

whatsapp 06649136599



SCAN ME

+++ Präsentation Reiseprogramm 2023 am 29.10. inkl. Radio Steiermark Wurlitzer +++

Gemeinden als Nothelfer

Wenn aufgrund der absurd steigenden Energiepreise die privaten Haushaltskassen immer leerer werden, bemühen sich unsere Gemeinden, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfen anzubieten. Kein einfaches Unterfangen, da die Kommunen die Kostensteigerungen von direkten Energiekosten über Baukosten, Entsorgungs- und Materialkosten etc. bis hin zu steigenden Personalkosten auch im eigenen Budget unterbringen müssen.

Umso höher ist das Engagement der Kommunen zu bewerten, die auf unterschiedlichsten Ebenen versuchen, Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Viele Detailmaßnahmen wie Heizkostenzuschüsse, Sozialstaffeln etc. bestehen schon seit vielen Jahren, werden nun aber verstärkt in Anspruch genommen. Andere wieder liegen erst als Vorschlag am Tisch und warten noch auf Gemeinderatsbeschlüsse im Laufe des Septembers. Es ist aber wohl nicht zu befürchten, dass einzelne Hilfsmaßnahmen die entsprechenden Abstimmungen nicht überstehen.

Der wichtigste Rat an alle, die mit den aktuellen Teuerungen finanziell nicht mehr über die Runden kommen, ist, das Gespräch mit der Gemeinde zu suchen und die Angebote auch tatsächlich zu nutzen.

Klassische Unterstützungen in allen Gemeinden

Heizkostenzuschüsse, soziale Staffelungen von Beiträgen in Kindergärten, Kinderkrippen und Nachmittagsbetreuung, Nachsicht bei Mahnungen sowie Stundungen und Ratenzahlungen bei Gebühren und Abgaben sind selbstverständliche, und seit langem bestehende Angebote aller Gemeinden.

Gratwein-Straßengel

Die Schulstartaktion wurde heuer von 30 Euro auf 50 Euro erhöht (richtet sich nach Einkommen und nicht für Erstklässler). Der Verzicht auf Gebühren- und Indexerhöhungen muss noch im Gemeinderat beschlossen werden, ebenso eine Weihnachtssaktion mit Gemeindegutscheinen für den Einkauf von Lebensmitteln. Ebenfalls im September beschlossen (und ab Jänner eingeführt) ist eine Sozialcard mit verschiedenen Vergünstigungen, die für Anspruchsberechtigte bürokratische Hürden deutlich abbaut.

Doris Dirnberger, Obfrau des Ausschusses für Familien, Generationen, Soziales und Gesundheit, verweist auf das neue Generationenhaus als Anlaufstelle: „Es gibt von Bund, Land, Gemeinden und anderen Institutionen sehr viele Beratungs- und Unterstützungsangebote, die aber für viele



Foto: stock.adobe.com

schwer zu finden und zu nutzen sind. Das Generationenhaus als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle ist eine wertvolle Informationsdrehscheibe.“

Gratkorn

Bereits klar ist, dass es keine Erhöhung von Gebühren und Abgaben geben wird. Gerne verweist man darauf, Familien und auch Einzelpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind, rasch und vor allem unbürokratisch mit Mitteln aus dem Elmar-Fandl-Sozialfonds unterstützt werden.

Weitere Details aus Gratkorn siehe Seite 5.

Übelbach

Bürgermeister Windisch plant die Verlängerung des Antragszeitraums für die Stromkostenunterstützung der Gemeinde, Schulstartgeld für alle Pflichtschulkinder und vor allem den Verzicht auf Mieterhöhungen in den Gemeindewohnungen, auf Gebührenerhöhungen und auf die Valorisierung der Elternbeiträge in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Weitere Vorhaben sind „Microkredite“ für Haushalte, wenn das Heizmaterial nicht mehr leistbar ist, der gemeinsame Einkauf von Heizmaterial und die Erhöhung der Förderungen für erneuerbare Energien und den Ausstieg aus Öl.

Semriach

Bgm. Gottfried Rieger verweist einerseits darauf, dass kleine Gemeinden ohne Großunternehmen und entsprechenden Kommunalsteuereinnahmen auch kleinere Brötchen backen müssen. Ähnlich wie auch in allen anderen Gemeinden verweist Rieger auf verschiedene Öko- und Nachhaltigkeitsförderungen, die zwar nicht neu sind, aber den Haushalten beim Sparen helfen können: Wer GUST-mobil, E-Car-Sharing-Angebote etc. nutzt, könnte etwa durchaus auf ein Zweitauto im Haushalt verzichten. Auch Semriachs kostenlose Freizeitangebote oder Jahreskarten für das Erlebnisbad für die ganze Familie um 45 Euro halben den Sommer über die Haushaltsausgaben zu senken. Weiters verweist Rieger auf die durchaus intelligente Schulstartförderung: Die Auszahlung von bis zu 300 Euro zum Schulstart ist an Bildungsangebote rund um Erziehung, Gesundheit und anderes mehr gebunden. Im Baby-Packerl enthalten ist eine Art Sammelpass, mit denen man Teilnahmebestätigungen sammelt. Je mehr Veranstaltungen man besucht, desto höher ist die Schulstartförderung, die dann mit der Einschulung fließt.

Deutschfeistritz

Bgm. Michael Viertler will die Kanalgebühren für ein oder zwei Jahre einfrieren und die Preisentwicklung der Gebühren insgesamt unter der Inflationsrate halten. Was die Unterstützung rund um den Schulbeginn betrifft, ist man in Deutschfeistritz gerade dabei, ein ähnliches Modell wie in Semriach, also die Koppelung an Bildungsveranstaltungen, zu entwickeln. Generell gilt es vor allem, als Gemeinde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern langfristig nachhaltig zu arbeiten.

Peggau

Ähnliche Töne hört man aus Peggau: Die Förderung der verschiedenen Klimatickets mit 223 Euro/Jahr, E-Car-Sharing, Biomasse- und Solarförderungen helfen beim Umstieg auf nachhaltige und Kosten sparende Energieträger. Beiträge und Abgaben wurden in Peggau schon länger nicht erhöht, diesem Prinzip wird man laut Bgm. Tieber natürlich treu bleiben. Geplant ist auch, dass allen, die Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss (120 Euro) haben, zusätzlich ein Stromkostenzuschuss (80 Euro) gewährt wird. Als Schulstartförderung geplant sind 50 Euro für Volksschulkinder und 100 Euro beim Besuch von Höheren Schulen.

Soziale Verantwortung übernehmen!

Ob Strom, Treibstoff, Heizen, Lebensmittel oder Wohnen – schon jetzt setzen die explodierenden Preise die Menschen enorm unter Druck. Hier braucht es unmittelbar eine Entlastung, um zu verhindern, dass noch mehr Menschen in die Armut schlittern.

PR

Und schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe. Dies gilt insbesondere dann, wenn neben den beschriebenen Preissteigerungen auch noch der Schulstart für viele Eltern ins Geld geht. Die Gemeinde Gratkorn hat daher Anfang August innerhalb weniger Tage ein Schulstartgeld (EUR 70,00) für die Gratkorners Volksschüler*innen aus dem Boden gestampft, um die finanziellen Belastungen der Eltern zumindest etwas abzufedern.

Gestaltungsspielraum haben die Gemeinden auch im Bereich ihrer Gebühren und Beiträge. Hier verzichten wir für dieses Jahr einmal auf eine Erhöhung und sorgen auf diese Art und Weise darauf, dass den Gratkornern und Gratkornern angesichts des Preiswahnns doch noch ein bisschen mehr im Börsel bleiben kann.

Soziale Verantwortung übernimmt Gratkorn aber auch in akuten Notsituationen: Familien und auch Einzelpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind, werden per Gemeindevorstandsbeschluss rasch und vor allem unbürokratisch mit Mitteln aus dem Elmar-Fandl-Sozialfonds unterstützt.

Es muss aber noch an vielen Schrauben gedreht werden, um die Menschen zu entlasten. Es ist mir daher ein großes Anliegen, dass sich die Gemeindeverwaltung und Gemeindepolitik Gedanken darüber machen, wie man im eigenen Einflussbereich die Bevölkerung entlasten kann. So ist die Gemeindeverwaltung beispielsweise gerade damit beschäftigt, besonders energieaufwendige Bereiche genauestens zu durchleuchten, um die steigenden Energiekosten zu kompensieren.

Auf politischer Ebene hat die Gemeinde Gratkorn – vor allem aufgrund der massiven Erhöhung der Treibstoffpreise den Beschluss gefasst, den öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde auszubauen, um noch mehr Gratkorners*innen weg vom Auto, hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu bringen: Schon mit Schulstart werden in der Früh zwei Zusatzangebote auf der Verkehrslinie 100 eingeführt.

Weitere Maßnahmen und Aktionen werden sicherlich in den nächsten Wochen und Monaten noch folgen.



Gratkorns Bgm. Feldgrill: Das Schulstartgeld ist eine kleine Hilfe zum Schulbeginn!

Werbung

OPTIK Wiener

Danke für Ihr Vertrauen,
Ihr
Robert Wiener

TOP MARKEN & BESTE BERATUNG!

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN HERBST!

OPTIK Wiener
Andritzer Reichsstraße 35
8045 Graz
Tel. 0316 / 67 48 38
E-Mail: office@optik-wiener.at
web: optik-wiener.at

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 9.00-12.30, 14.30-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr
Bezahlen können Sie bei uns bar, mit Bankomat bzw. Quick oder Kreditkarte

SHOPPING nord

16.08.-23.09.

10x

SCHULEINKAUF

ZURÜCKGEWINNEN!

SHOPPINGNORD.AT

Wein genießen!

Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken. Aber welcher ist der BESTE?

Ein Harrys-Genuss-Karton oder -Korb macht jedes Fest zum Genuss-Fest!

Grazer Str. 21, 8101 Gratkorn
+43 664 / 875 39 60
suppan@harrys-wein-genuss.at
harrys-wein-genuss.at

HARRYS
WEIN & GENUSS

Das Klima und die Teuerungswelle

Die Medien sind voll von Berichten über die Auswirkungen des Klimawandels, in dem wir längst mitten drin sind, und über die Sorgen all jener Konsumentinnen und Konsumenten, die von steigenden Energie- und in Folge nahezu allen anderen Preisen überdurchschnittlich betroffen sind. echtLIFE fragte beispielhaft nach, wie es jenen geht, die uns mit Lebensmitteln versorgen.

Andreas Braunendal

Bauernhof Hohegger

Brigitte, Ewald und Sabrina Hohegger vlg. Oberer Kirl am Gratweiner Schießbühel sind seit vielen Jahren spezialisiert auf „Gittis Heidelbeergarten“, Freilandeier und verschiedenste Backwaren. Seit vorigem Jahr wird auch Gemüse angebaut. Als Landwirte sind sie nicht nur von Preiserhöhungen betroffen, sondern auch von Wetterkapriolen: Schon 2021 führte die anhaltende Trockenheit zu Schäden in den Heidelbeerkulturen. Zwar sammelt man am Hof jeden Tropfen Wasser, voriges Jahr war das aber zu wenig. Das Gemeindewasser ist den Heidelbeeren leider zu kalkhaltig, bei der Installation einer sparsameren Tröpfchenbewässerung gab es leider technische Probleme. Die nachgesetzten Jungpflanzen trugen heuer noch nicht. Und zur Blüte im Mai wurde es so kühl, dass es keine bestäubenden Bienen gab. In Kombination mit einem eingeschleppten Schädling führte das zu einem Ausfall von 75 %. Weiters spürt man die steigenden Getreide- und Energiekosten bei den Backwaren. Im Endergebnis spüren die Kunden wenig davon: Der wichtigste Kostenfaktor, die Arbeitszeit, fließt in die Kalkulation sowie so gut wie gar nicht ein. Sparen muss Familie Hohegger also selbst: Die für heuer geplante Investition in eine Photovoltaikanlage musste aufgeschoben werden.

Straßengler Genussladen

Der Bauernladen „Straßengler Genussek“ von Andrea Schimmel besteht seit fünf Jahren und bietet – wie etliche vergleichbare Läden in der Region auch – vorzugsweise regionale, nicht zwingend biologische Spezialitäten abseits der Supermarktschienen. Ein von den Kunden hochgeschätzter Vorteil: Gerade Obst und Gemüse kann man auch in Kleinstmengen und nicht nur in abgepackten Dimensionen kaufen. Obwohl etliche Produkte günstiger als Vergleichbares im Supermarkt sind – Freilandeier etwa sind deutlich billiger – und Vieles zu vergleichbaren Preisen über den Ladentisch geht, erliegen viele Konsumenten dem Werbedruck der Ketten. Hier reicht die Werbebehauptung billig zu sein und schon wird den kleinen Läden im Gegenzug ganz automatisch Hochpreisigkeit unterstellt. Was Andrea Schimmel auffällt: Bei ihr ist der Preisdruck auch höher, weil sich die Kunden bei ihr persönlich beschweren können – an wen sollte man sich in den großen Märkten schon wenden? Damit beschränkt sich die Kundschaft auf jene Personen, die tatsächlich genau hinschauen.

Da aktuell viele Artikel im Einkauf teurer werden, aber auch die eigenen Energiekosten deutlich steigen, entschloss sich Andrea Schimmel zu einem gewagten Schritt – wenn auch erst nach vielen bestätigenden Gesprächen mit ihrer Stammkundschaft: Sie hat nur noch Donnerstag, Freitag und Samstag, dafür ohne Mittagspause, geöffnet. So spart sie bei den Fahrten zu den Produzenten und Energie im Laden. Entsprechend moderat kann sie allfällige Preiserhöhungen gestalten oder überhaupt vermeiden.



Klima-Vortrag mit Helga Kromp-Kolb

Auf Einladung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel und ihrer Gemeinwohl-Bürgergruppe spricht Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb zur Frage „Klimakrise – was können wir tun?“ und zeigt auf, welche Chancen sich durch Klimaschutz auftun.

Wenn man es genau nimmt, kann man ja die Klima-Katastrophe zumindest in dem Ausmaß, in dem sie uns bereits trifft, nicht mehr aufhalten. Aber Dürre, Unwetter & Co geben uns letztlich nur eine Ahnung davon was tatsächlich auf uns zukommt, wenn wir weiter mehr oder weniger untätig bleiben und die Verantwortung zwischen großen und kleinen Verursachern hin- und herschieben. Denn tatsächlich wartet die restliche Welt darauf, ob das wohlhabende, demokratische und innovative Europa wirksame Zeichen zur CO₂-Reduktion setzen kann oder nicht. Scheitert Europa, wird die restliche Welt gar nicht erst anfangen.

Kromp-Kolb widmet ihren Vortrag aber nicht nur der wissenschaftlich untermauerten Dringlichkeit des Themas: Letztlich postuliert sie, dass wir alle durch Klimaschutz an Lebensqualität gewinnen können.

EINLADUNG zum Gastvortrag **KLIMAKRISE** Was können wir tun?

Wie können wir eine globale Klima-Katastrophe verhindern? Alle – egal ob groß oder klein, ob Politik, Industrie, Landwirtschaft oder Privatperson – können etwas dazu beizutragen. Das Schöne an der Sache ist:

„Wir können Lebensqualität gewinnen!“

Vortrag und Diskussion

mit Univ. Prof. Dr.

Helga Kromp-Kolb

BOKU Wien, Forum Wissenschaft und Umwelt

Mittwoch, 19. Oktober, 18.30 – 20.30 Uhr
in der **Mehrzweckhalle Gratwein**, Schulgasse

EINTRITT FREI!

Es gelten die aktuellen Covid 19 – Regeln!

Die Ideenschmiede für unsere Zukunft

Kontakt: gemeinwohl.gratwein@gmx.at

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Gemeinwohl-Bürgergruppe
Gratwein-Straßengel



Helga Kromp-Kolb ist emeritierte Universitätsprofessorin für Meteorologie und Klimatologie der Universität für Bodenkultur und beschäftigt sich mit Klimawandel und mit Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Klimakrise – was können wir tun?

Vortrag am 19. Oktober 2022, 18.30 Uhr
MZH Gratwein, Eintritt frei

Werbung



Mag. Dr. Regina Schedlberger
LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin
Verteidigerin in Strafsachen



Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
Tel: 0316 / 69 51 00
Fax: 0316 / 69 51 009
E-Mail: office@schedlberger.com
Internet: www.schedlberger.com



Neue Kinderkrippe in Gratwein

In rund 10 Monaten Bauzeit wurde der schon sehr baufällige Pfarrhof neben der Gratweiner Kirche umfassend revitalisiert. Am 9. September wurde offiziell eine neue Kinderkrippe mit zwei Gruppen für 24 Kinder eröffnet, im Laufe des nächsten Jahres folgen noch zwei Kindergartengruppen.



Werbung



Elektrotechnik mit der **KomfortPLUS** Garantie

8130 Frohnleiten | Rothleiten 81
Tel. 03126 - 2766 | info@hitziger.at
www.hitziger.at



www.steinderbeer.com

Die qualifizierte Betreuung von Kindern ab einem Jahr ist für Eltern bzw. Mütter eine wichtige Voraussetzung für ihre Berufstätigkeit – umso mehr, wenn das Alltagsleben dramatisch teuer wird. Mit der Nutzung des alten Pfarrhofs ist der Gemeinde Gratwein-Straßengel aber mehr gelungen als die Ausweitung des Betreuungsangebotes: Die rund 3,2 Millionen Euro schwere Investition rettet historische Bausubstanz vor dem Verfall und schafft neuen Raum ganz ohne Flächenversiegelung.

Dass die Sanierung so vorbildlich gelungen ist, ist den Unternehmen und Gewerken zu danken, die mit viel Feingefühl ans Werk gingen und den stilgerechten Umgang der altherwürdigen Bausubstanz ebenso im Griff hatten wie die Bedürfnisse der Kinder. An Fördermitteln von EU, Bund und Land fließen 2,58 Millionen Euro in das Projekt ein (Corona-Krisenbewältigungsfonds, Bedarfszuweisungen, Investitionskostenzuschuss und Revitalisierungsförderung).

Mit **Bernadette Preitler** als Leiterin wurde eine engagierte Pädagogin gefunden, die von einem ebenso engagierten Team begleitet wird. **Bgm. Harald Mülle**: „Es freut mich ganz besonders, dass es trotz des steiermarkweit herrschenden Personalmangels gelungen ist, ausreichend pädagogisches Fachpersonal für die neue Kinderkrippe gefunden zu haben. Gott sei Dank haben wir die Stellen früh genug ausgeschrieben!“

Zwei Kindergartengruppen folgen

Auch wenn die Kinderkrippe pünktlich zu Beginn des Betreuungsjahres ihren Betrieb aufgenommen hat, ist es mit den Bauarbeiten noch nicht zu Ende: Im Laufe des kommenden Jahres kommen noch zwei Kindergartengruppen hinzu. **GKⁱⁿ Doris Dirnberger**, Obfrau des Fachausschusses für Familien, Generationen, Gesundheit und Soziales in der Gemeinde: „Damit sind wir gut auf die kommenden Jahre vorbereitet und können den steigenden Betreuungsbedarf gut abdecken.“



(v. l.) Bgm. Harald Mülle, Leiterin Bernadette Preitler und GKⁱⁿ Doris Dirnberger

TOP am Bau!



JARITZ

Stahlbau
Geländer
Fassaden- & Portalbau
Tor- & Zaunanlagen
Brandschutz
Flexrail

S. Jaritz Stahlbau & Montage GmbH
Dorfstraße 3, 8114 Gratkorn
T. +43 3127 42 942 E: office@jaritz.at
Web: www.jaritz.at



**Tischlerei
Schönbacher**

IHR TISCHLER
ANLAGE & PERSONALITÄT

Planung + Produktion + Montage
Ihrer persönlichen Wohn(T)räume

8112 Gratwein-Straßengel
Bahnhofstraße 46
T. 0676 / 755 69 01
T. & FAX: 03124 / 51 470
E. tischlerei.schoenbacher@aon.at

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 7 bis 12, 13 bis 17 Uhr
Freitag: 7 bis 12.30 Uhr



**RESTAURATION
STUKKATEUR
DENKMALPFLEGE**

Peter Saurer
Meisterbetrieb

Gratweinerstraße 17a
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. +43 664 / 380 19 13
E-Mail: saurer.peter@a1.net

ROBERT AK KÖPPEL

www.koepfel.at

Fenster | Türen | Böden | Sonnenschutz
Wintergärten | Service

alu-one	waku	KUNEX® VORAUSDENKEN BEI TÜREN	DANA
PIRNAS	fenorm Fensterbörse von helopal	helopal Die Fensterbörse	Weitzer Parkett
LANDEGGER	INKU	VALETTA® SUNSCREENS	seit+ sun protection systems
TS Aluminium® Aluminiumpulver	HÖRMANN	laulike 8	ARTAUFG
climax SUNSCREENS	schwöller	wärme-parkett	

Qualität ohne Kompromisse!

Köppel-Center Gratwein
Murfeldstraße 10, 8112 A-Gratwein-Straßengel
Tel. +43 3124 / 22 898



BAU-SYSTEM

HS-BAU-SYSTEM GmbH
8111 Gratwein-Straßengel
Rötzbachsiedlung 6
T. +43 650 322 66 66
E. office@bau-system.at
I. bau-system.at



PLANUNG	MASSIVBAU	HOLZBAU	SANIERUNG	ZUBAU
---------	-----------	---------	-----------	-------



Harald Mülle: Gratulation zum 60er!

Der Gratwein-Straßengler Volksbürgermeister Harald Mülle feierte seinen 60. Geburtstag.

Ein Interview mit einem noch gar nicht pensionsbereiten Politiker.

Andreas Braunendal

EchtLife: Lieber Harald, alles Gute auch von der EchtLife-Redaktion.

Wann genau war Dein „Runder“ und wie geht es Dir denn mit dem Älterwerden?

Bgm. Mülle: Am 14. August 1962, das war ein Dienstag, fünf Minuten nach Mitternacht. Den 13. August wollte ich nicht, da hat schon meine Großmutter Geburtstag. Was das Älterwerden betrifft waren der 40er und der 50er schlimmer. Ich fühle mich auch nicht wie 60. Ich habe keine Beschwerden. Also ich merke schon, dass man mehr Wehwehchen kriegt. Wenn man viel tut, länger in den Wald geht, dann ist man am nächsten Tag doch etwas müder als früher.

EchtLife: Wo bist Du aufgewachsen?

Bgm. Mülle: In der Murfeldsiedlung. Mein Leben hat sich bis zu meinem 53. Lebensjahr nur in dieser Siedlung abgespielt. Ich bin von meinem Elternhaus zu den Schwiegereltern gezogen, dann in mein Haus. Das war alles innerhalb 70 Meter Luftlinie. Das Großelternhaus war da auch noch daneben.

EchtLife: Wie war denn Dein Bildungsweg?

Bgm. Mülle: Naja, erst die Volksschule in Judendorf, dann die damalige Hauptschule in Gratwein und das Poly in Gratkorn. Anschließend habe ich im Peterhof Koch/Kellner gelernt, passenderweise habe ich zum Geburtstag zwei Grillkurse geschenkt bekommen. Nach der Lehre habe ich drei Jahre im Steirerhof gearbeitet, habe als Chef de Partie Saucier meine Kommissionsprüfung gemacht, ich bin also gelernter Wirt und könnte ein Gasthaus aufmachen. Ich hatte auch tatsächlich überlegt, ein eigenes Lokal aufzumachen, habe es aber aus familiären Gründen doch nicht getan. Also hat mich dann doch die Familiengeschichte eingeholt und ich bin wie mein Vater zur Post. Dort war ich erst Zusteller, anfangs in Graz, dann in Gratwein, im Raum Schirning und Eisbach, dann war ich in der Zustellbasis als stellvertretender Leiter tätig. Das kommt mir heute noch zugute, man kennt ja dann jedes Haus und jeden Graben. Insofern gleichen sich ja Gastgewerbe, Post und Bürgermeister: Man ist immer mit Menschen im Gespräch und muss viel zuhören. Gerade der Briefträger war auch Sozialdienstleister und Seelsorger – dafür ist heute leider keine Zeit mehr.

EchtLife: Wie und warum bist du dann in die Kommunalpolitik gekommen?

Bgm. Mülle: Das hatte nichts mit der Post, sondern mit meinem Hobby, dem Fußball zu tun. Mein Vorgänger Richard Eigruber hatte mich da beobachtet. Ich war Kapitän

der Kampfmannschaft und habe bei vielen Festen mitorganisiert. Da hat er mich gefragt, ob ich nicht in den Gemeinderat will. Meine Freizeit war aber schon ausgefüllt und ich habe ihm gesagt, er soll wiederkommen, wenn ich mit dem aktiven Fußball aufhöre. Das hat dann nur zwei Tage nach dem Karriereende gedauert, dass er wieder gefragt hat. Das war kurz vor einem Wahlkampf und ich habe mich auf eigentlich unwählbarer Stelle aufstellen lassen. Aber dann haben sich bald zwei Gemeinderäte verabschiedet und ich bin nachgerückt ...

EchtLife: Vom Gemeinderat zum Bürgermeister ist aber auch noch ein weiter Weg ...

Bgm. Mülle: Eines Tages hat mich Richard Eigruber zu sich geholt und erklärt, dass er in sieben Jahren in Pension gehen will und ob ich mir vorstellen kann, dass er mich als Nachfolger aufbauen kann. Ich hatte damals zugestimmt. Sieben Jahre sind ja eine lange Zeitspanne und ich weiß nicht einmal, ob ich der einzige war, mit dem er dieses Gespräch geführt hat. Aber so ist es eben gekommen vor knapp 20 Jahren und ich habe relativ gut vorbereitet meine erste Wahl bestritten. Zu dieser Wahl ist damals die sehr starke Namensliste Pucher erstmals nicht mehr angetreten. Ich kann mich gut erinnern, wie der Pucher Hans gesagt hat: „Harald, ich weiß, dass du in deiner Art weitermachen wirst, jetzt kann ich aufhören.“ Wegen dieses Rückzugs haben wir bei dieser Wahl von 47% auf fast 70% zugelegt.

EchtLife: Der nächste große Schritt war die Gemeindefusion. Die Aufgaben sind doch deutlich gewachsen. Ich meine damit nicht nur die Zahl der Verfahren, die sich addieren. Gerade in der Planung ist die Komplexität gestiegen ...

Bgm. Mülle: Jede Gemeinde hat ihre eigenen Besonderheiten und Problemstellungen. Ich traue mich zu sagen, dass in Judendorf-Straßengel nur Projekte ausständig sind, die man praktisch in der Verwaltung realisieren kann. Etwa das betreute Wohnen, Betriebsansiedlungen und letzte noch ausstehende Elemente im Hochwasserschutz. In Gratwein sind die Aufgaben größer, sie drehen sich um Verkehrslösungen und die Belegung des Ortskerns. Größer heißt, dass man Jahrzehnte in die Zukunft denken muss und hochkomplexe Planungsaufgaben lösen. Gesät ist da immerhin viel, aber in der Politik lernt man geduldig zu sein, vor allem dort, wo so viele Stakeholder betroffen sind: Grundeigentümer, Investoren, das Land Steiermark zum

Beispiel. Und in Rein muss man bedenken, dass man nicht alles haben kann: Wer viel Ruhe und Natur, aber keine zusätzlichen Einwohner haben will, muss eben auch akzeptieren, dass sich der Standort für keinen Supermarktbetreiber rechnen wird.

EchtLife: Wie bewältigt die Gemeindeverwaltung die größeren Aufgaben und Planungsgebiete der fusionierten Gemeinde?

Bgm. Mülle: Die Kompetenz für diese Aufgaben haben wir in der Verwaltung, da bin ich stolz auf das Team. Aber es fehlen uns zahlenmäßig die Leute. Seiersberg z. B. hat weniger Einwohner als wir, aber um 60 Mitarbeiter mehr. Aber Mitarbeiter muss man erstens finden – der Mangel an Fachkräften trifft auch uns. Zweitens muss man sie sich auch leisten können. Wir haben ohne Großbetriebe einfach weniger Kommunalsteuereinnahmen. Auf diesem niedrigeren Niveau treffen uns andererseits krisenbedingte Ausfälle weniger. Andere Gemeinden müssen Projekte absagen, bei uns ist das nicht nötig. Unser Team muss allerdings nicht nur mit viel Einsatz viel Alltagsarbeit bewältigen, es gibt leider auch zusätzliche Herausforderungen: Etwa die Einführung der neuen Kameralistik, Krankenstände durch Corona – dann ist man hart an der Grenze zur Überforderung unserer Mitarbeiter. Auch inzwischen 30 Aufsichtsbeschwerden gegen die Gemeindeführung müssen vom Personal als Zusatzaufgabe abgearbeitet werden. Übrigens sind wir bislang in allen Fällen in unserem Handeln bestätigt worden.

EchtLife: Zum Abschluss: Helmut Weber in Gratkorn hat das Bürgermeister bereits übergeben. Wie stellst Du Dir Deine nächsten Jahre vor?

Bgm. Mülle: Es gibt sehr fähige Personen, an die ich ruhigen Gewissens und in ruhigem Fahrwasser praktisch sofort übergeben könnte. Aber das Fahrwasser ist alles andere als ruhig. Für die Opposition ist es anscheinend das wichtigste, unsere Arbeit schlecht zu machen. Vielleicht ist es besser, noch bis zu den Wahlen den Kopf hinzuhalten, als einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin der unüblich massiven Angriffigkeit der Opposition auszusetzen. An eine doch noch gedeihliche Zusammenarbeit kann ich kaum noch glauben. Sollten uns die Bürgerinnen und Bürger bei der nächsten Wahl 2025 wieder das Vertrauen schenken und mit einer Mehrheit ausstatten, könnte man in aller Ruhe und mit viel Vorbereitungszeit übergeben. Noch habe ich mich, immer in enger Absprache mit den Gremien, jedenfalls nicht entschieden.

Wirtschaftsbund mit neuer Führung

Der Gratkórner Unternehmer Michael Foggenberger (Trafik & Postpartner) ist seit Kurzem Obmann der Ortsgruppe Gratkórner, Gratwein-Straßengel des Wirtschaftsbunds. Mit im Team: Richard Lex und Robert Darnhofer.

Der Wirtschaftsbund ist die ÖVP-orientierte und deutlich stärkste Fraktion in der Wirtschaftskammer Steiermark. Dass der Wirtschaftsbund bis auf die lokale Ebene herunter organisiert ist, dient laut dem neuen Obmann Michael Foggenberger vor allem der persönlichen Betreuung der vielen kleinen Unternehmerinnen und Unternehmern in den Gemeinden. Denn in vielen Fällen ist es den Unternehmen kaum bewusst, wieviel Fachwissen in der Wirtschaftskammer im Rechts-, Wirtschafts-, Gründer- und Förderservice für alle Mitglieder jederzeit abrufbar ist. Vielen sehen die Kammer noch immer als „Zwangsverein“, an den man jährlich Beiträge einzahlen muss ohne etwas herauszubekommen.

„Das ist natürlich schon seit vielen, vielen Jahren nicht mehr wahr, die Kammer agiert ganz im Gegenteil äußerst serviceorientiert. Allerdings kennen sehr viele Unternehmer die Angebote zu wenig oder

scheuen sich, sich als kleine Betriebe an die große Kammerorganisation zu wenden“, so Foggenberger. Was das Team des Wirtschaftsbundes daher in erster Linie anbietet, ist der regelmäßige Kontakt zu den Betrieben. Foggenberger: „Wir fragen nach, ob es Probleme gibt, um bei Bedarf die richtigen Kontakte zur Wirtschaftskammer herzustellen. „Bei diesen vielen Gesprächen entstehen natürlich Netzwerke, denn oft können sich Unternehmer auf Basis ihrer Erfahrungen gegenseitig unterstützen.“

Die Frage, ob derartige Hilfestellungen auch in Richtung der Gemeinden nötig sind, verneint Foggenberger: „Unsere Bürgermeister mit ihren Teams sind immer für jeden erreichbar und da gibt es auch keine Schwellenangst.“



Der neue Obmann Michael Foggenberger (2. v. r.)

Michael Foggenberger ist seit vier Jahren selbstständig als Trafikant und Postpartner in Gratkórner. Davor arbeitete er schon viele Jahre zur Unterstützung seiner Mutter in der Trafik mit. Die Netzwerkgespräche mit den Unternehmen in Gratkórner und Gratwein-Straßengel führen er selbst, fokussiert auf den Handel, Richard Lex mit Fokus auf die Baubranche und Robert Darnhofer mit Fokus auf Gründer.

Kontakt

Michael Foggenberger
E-Mail: rauchwaren@aon.at
Tel. +43 664 440 52 57

Werbung

Cafe Lacknet

Sportwetten

Montag bis Samstag 8-22 Uhr
Andreas Leykam-Platz 1, 8101 GRATKORN
T +43 664 / 132 44 80

MARKTCAFÉ

BRÖTCHEN

für jeden Anlass:

- Hochzeiten
- Geburtstage, Firmenfeiern usw.

Bei größerer Bestellmenge ist die Zustellung im Umkreis von 10 km kostenlos.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 05:30–13:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 15:00–18:00 Uhr
Samstag: 05:30–12:00 Uhr

Marktcafé
Christine Hierzmann
Hauptplatz 2, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. +43 (0) 664 / 34 86 280
E-Mail: office@m-hierzmann.at

HERBST BEI IHREM Gasthof Thomahan

SEPTEMBER
FISCHWOCHEN & KÜRBISCHMANKERL

OKTOBER
TRADITIONELLE WILDGERICHTE

NOVEMBER
MARTINIGANS´L & JUNKER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genaue Termine finden Sie unter
www.thomahan.at
Tischreservierung unter
03127 41555

Gasthof Thomahan
Fam. Leben



echtLife

Steiermark-Mitte

Bauen & Wohnen

Nutzen Sie die Angebote in Ihrer Umgebung und profitieren Sie von mehr Lebensqualität, Arbeitsplätzen und Lehrstellen in Ihrer Region!

kaufeindaheim.at



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

WÜNSCHE ERFÜLLEN – SCHÖNER WOHNEN,
SICHER FINANZIEREN, PERFEKT SANIEREN.

**JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.**

raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfuellen

geringe Kosten / kein Bagger / kein Flurschaden / jedes Gelände / Einfahrtsbreite 90 cm

Warum Wurzelstöcke im Garten?

**Wir fräsen Wurzelstöcke aus jedem
Park, Garten oder Friedhof!**

**Wurzelstöcke
ab- und ausfräsen!**

Große und kleine
wendige Spezialmaschinen
fräsen in kurzer Zeit
die Stöcke weg!

Unsere Maschinen verwandeln Ihre
Wurzelstöcke in Späne, die Sie in
Ihrem Garten kompostieren oder als
Abdeckmaterial verwenden können.

Toni's

Wurzelstockfräsdienst in Österreich, Ungarn und Slowenien

DIENTSTLEISTUNGEN • TEL. 0699 / 13 40 2400 • www.wurzeltoni.eu

Baumaschinen Engelbogen GmbH
8054 Graz, Kärntner Str. 419c, Tel: 0316 281830

Handel - Reparatur - Verleih

Estrichtechnik
Bagger / Baumaschinen
Baustellenbedarf
Diamanttechnik
Betontechnologie
Schalungstechnik
Zustelldienst
u.v.a.m.

www.baumaschinen-engelbogen.at





kaufeindaheim.at



RAINER

- ✓ **Erdbau**
- ✓ Transporte
- ✓ Transportbegleitung
- ✓ Winter- & Sommerdienst
- ✓ Baumsackfräsen
- ✓ Handel
- ✓ Mechatronik (Feuerwehr)

Tel. +43 664 / 84 99 199, +43 664 / 123 29 29
E-Mail: helmut.rainer@inode.at
Flurgasse 12, 8111 Gratwein-Straßengel

ERDBAU HOFER

Steinbergstraße 115
8076 Vasoldsberg
Tel. +43 316 / 49 17 21
E: erdbau.hofer@aon.at
web: www.erdbauhofer.at

Erdbau
Wegebau
Aushub
Planierung
Drainage
Steinschlichtung
Abbrucharbeiten
Geländegestaltung
Schotterhandel
Schotterlieferung
Reitplatzbau
Teichbau
Transport



BII

- Planung
- Projektmanagement
- Bauaufsicht
- Baukoordination
- Hochbau
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Digitale Visualisierungen

Hiesleitner KG
Planungsbüro Baumeister

Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20
8042 Graz - Austria
M +43 (0)676 33 75 205
T +43 (0)316 72 13 60 • F DW-15
planungsbuero@hiesleitner.at
www.hiesleitner.at



50 JAHRE
Danke für Ihre Treue!

Dachdecker und Spengler gesucht (m/w/d)
Facharbeiter mit LAP zum sofortigen Eintritt
Mindestentgelt EUR 2.629,31 brutto pro Monat/Basis Vollzeitbeschäftigung
Überzahlung bei entsprechender Qualifikation!

Dachdeckerei-Spenglerei FUCHS GMBH

8045 Graz, Gleispachgasse 4
Tel.: 0316 / 68 44 40 Fax DW 4
Email: fuchs.dach@gmx.at





**VERKAUF • BEWERTUNG • VERMIETUNG
BERATUNG • IMMOBILIENSUCHE**

Raiffeisen Immobilien

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE. PERSÖNLICH.

Prok. Ing. Andreas Glettler
Immobilienfachberater

ICH BIN KEIN ROBOTER

0664 166 78 81
raiffeisen-immobilien.at





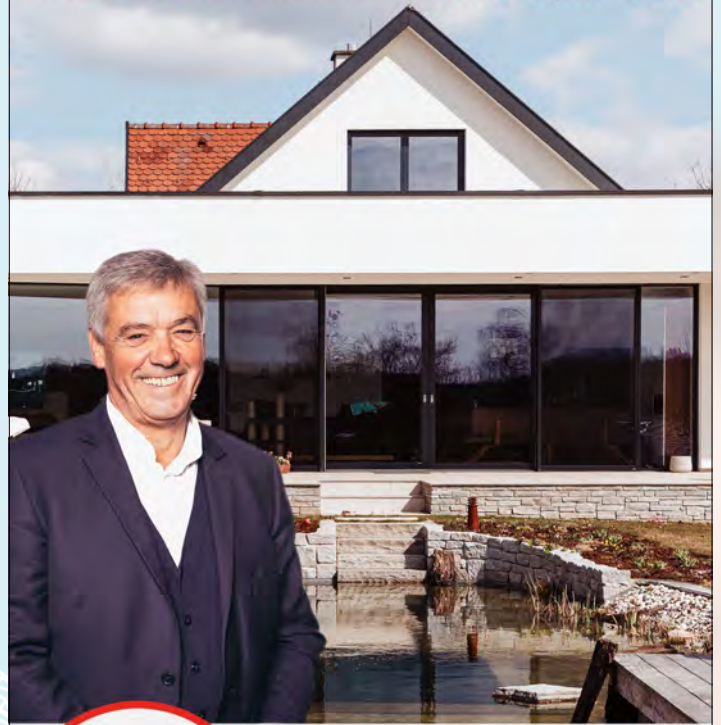
HERBSTLICH WILKOMMEN „Green Days“

Zeiler | Die Baumschule
16.-25. September 2022



Pulverwerkstraße in Zitoll
8121 Deutschfeistritz
Montag bis Samstag: 8.00-17.00 Uhr
Sonntag: 9.00-15.00 Uhr
Tel. +43 3127 / 41 981
E-Mail: info@zeilerpflanzen.com

FINDE DEINEN MEISTER | www.feldgrill-bau.at



Planen und Bauen **seit 75 Jahren**
FELDGRILL
BAUMEISTER • ZIMMEREI
8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at
ABAU FINDE DEINEN MEISTER.

Stahlbau Stengel GmbH



- ✓ Stahlkonstruktionen
- ✓ Alu- & Edelstahlanfertigung
- ✓ Reparaturen
- ✓ Einbruchschutz

Untere Bahnstraße 52
8073 Feldkirchen bei Graz
Tel: 0316/71 49 50
Fax: 0316/71 49 50 -10
web: www.stahlbau-stengel.at



Transporte Marchel

*Ihr verlässlicher
Partner am Bau*

Transporte
Handel mit Schotter und Stein
Austraße 16, 8112 Gratwein-Straßengel

Mobil +43 (0)664 / 44 58 243
FAX +43 (0)3124 / 51946
E-Mail: office@marchel-transporte.at

www.marchel-transporte.at



Elektro - System - Technik
Graupner GmbH

Planung • Verkauf • Ausführung • Visualisierung

- EIB/KNX-Bussysteme
- Visualisierungen
- Anlagenprüfung (Befund, Atteste)
- Planung
- Verkauf
- E-Installationen
- Netzwerktechnik



*Elektrotechnik
aus
Meisterhand*

Elektro - System - Technik
Graupner GmbH
Adresse: Berndorf 170, 8151 Hitzendorf
Mobil: +43 664 / 11 59 991
E-Mail: office@est-graupner.at
Web: www.est-graupner.at

INSTALLATIONEN **BERANEK** GMBH

GAS - WASSER - HEIZUNG - HAUSTECHNIK
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

Ihr Spezialist für:

- Pellets-Anlagen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Holzvergaser-Anlagen
- Wärmepumpen
- Photovoltaik
- Thermische Solaranlagen
- Gas-Brennwert-Anlagen
- Öl-Brennwert-Anlagen
- Sanitär-Einrichtungen
- Sanitär-Installationen
- Wasseraufbereitungs-Anlagen



Tallak 176
8103 Gratwein-Sträßengel
Tel. 03124 / 55 164
E-Mail: beranek@gmx.net
web: www.beranek-gmbh.at

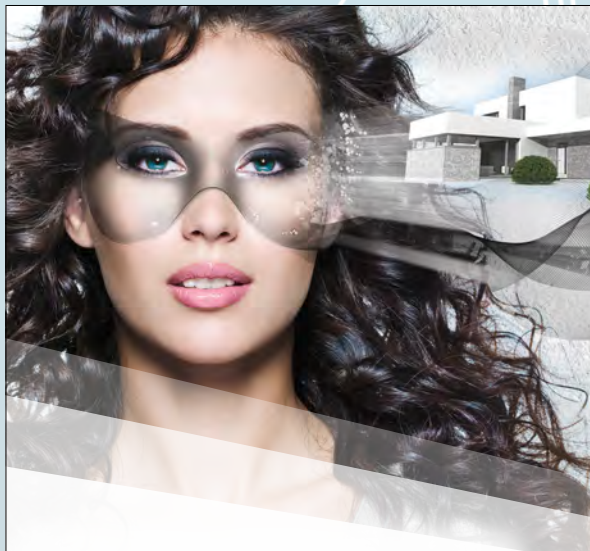
Wer baut, spart Geld!

Wer Ersparnis hat, ist von der Inflation besonders betroffen und überlegt, wo und wie man am besten investieren könnte. Mit Bauen, Umbauen, Sanieren und Revitalisieren wertet man das eigene Zuhause auf und gewinnt zusätzlich an Wohnkomfort.

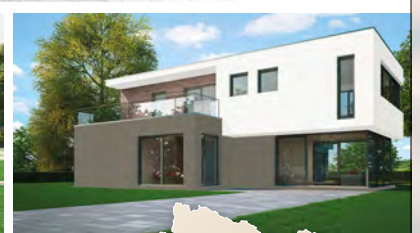
Wer dabei in Planung und Realisierung auf regionale Unternehmen setzt, sichert Arbeitsplätze in der Region und kann auf hohe Qualität, seriöse Angebote und zügige Umsetzung bauen. Denn natürlich will jeder Betrieb in seiner Nachbarschaft eine gute Nachrede haben: Immerhin ist die Mundpropaganda noch immer die beste Werbung – allerdings machen Fehler noch viel schneller die Runde als gute Arbeit.

Ein weiterer Vorteil regionale Betriebe: Die unterschiedlichen Gewerke kennen sich untereinander und sind es gewohnt, gut und eng zusammen zu arbeiten. Die Terminkoordination passt also perfekt und einem zügigen Fortgang jedes Projekts steht nichts im Weg.

Wer in größeren Zusammenhängen denkt weiß auch, dass die Sicherung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen nur dadurch gelingt, dass die regionale Wirtschaft brummt: Irgendwann werden auch die eigenen Kinder oder Enkel einen einträglichen Beruf brauchen und erkennen, dass Handwerk erstens goldenen Boden hat, zweitens erfüllende Tätigkeiten bietet und drittens längst wieder zu den Berufen mit hohem Ansehen zählt!



bau
mit
baumit.com



Gut beraten und sicher entscheiden

Professionelle Farbberatung

6 x in Österreich

- 1000 großflächige Originalfarben und Putzmuster
- Individuelle, kreative Gestaltungsmöglichkeiten
- Mit professioneller Farbberatung zur Traumfassade

Baumit Farbberatung Peggau, 8120 Peggau, Alois-Kern-Straße 1, E-Mail: farbberatung.peggau@baumit.com
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8-16 Uhr, Freitag von 8-12 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

baumit.com/farbe



Baumit. Ideen mit Zukunft.

Reparaturtischlerei Schinnerl

GmbH & Co KG




Seit über 20 Jahren unser Tischlermeister.

**Küchenstudio
Bau- und Möbeltischlerei
Wohnungssanierungen
Fenster- & Bodensanierungen
Sonnenschutz
Reparatur und Verkauf**



Au 50b, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 / 54 4 61
www.reparaturtischlerei.at



Stein bleibt Stein.

Naturstein in all seinen Facetten schafft Geborgenheit und Atmosphäre in Ihrem Wohnbereich.



Wir beraten Sie gerne über geeignetes Material und seine Bearbeitungsmöglichkeiten.

steinmetz PIRSTNER
FROHNLEITEN

Tel.: 03126 / 5078 • mail@pirstner.at • www.pirstner.at



Marchl Stahlbau Ges.m.b.H.

**PLANEN
UND IN PRÄZISION
UMSETZEN**

Personalbeistellung
Stiegegeländer
Überdachungen
Verkleidungen
Tore, Handläufe

Reinerstraße 60
8112 Gratwein-Straßengel
T: +433124 - 51 404
F: +433124 - 51 40 44
www: marchl-stahlbau.at

Der 5-Sterne-Spezialist für Insektenschutz.

insektenfrei

Robert Zink



Robert Zink
Pirching 175
8081 Heiligenkreuz a. W.
Tel.: +43 676 69 00 549
Fax: +43 3134 52 5 53
E-Mail: office@insektenfrei.at
www.insektenfrei.at





Becker
Tapezierermeister

MEISTER BETRIEB

Anton Becker | Tapezierermeister
Roseggerstraße 18, 8111 Gratwein-Straßengel
T: 0676 307 18 80 E: office@t-becker.com
Web: www.t-becker.com

kaufeindaheim.at




LEEB
FLIESEN

Puchstraße 20 | 8020 Graz
T: +43 316 / 27 12 35 | E: graz@fliesen-leeb.at
web: www.fliesen-leeb.at
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr | Sa von 9 bis 13 Uhr



INNENAUSBAU ZIERLER KG
Semriach - Graz
Tel.: 0664 /12-22-134
office@innenausbau-zierler.at

MEISTER BETRIEB

BAUSTOFF + METALL
Innenausbau Fachhandel mit 30 Jahren Erfahrung

Wohnraum & Deckengestaltung
www.innenausbau-zierler.at

*Ihr verlässlicher Partner
beim Innenausbau
und Wohnraumgestaltung*

INNENAUSBAU ZIERLER KG

R & D Zierler
8102 Semriach, Neudorfstraße 111
8020 Graz, Kalvariengürtel 38



Tischlerei Schönbacher
IHR TISCHLER
KUNST & PERSONALITÄT

Planung + Produktion + Montage
Ihrer persönlichen Wohn(T)räume

8112 Gratwein-Straßengel
Bahnhofstraße 46
T. 0676 / 755 69 01
T. & FAX: 03124 / 51 470
E. tischlerei.schoenbacher@aon.at

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 7 bis 12, 13 bis 17 Uhr
Freitag: 7 bis 12.30 Uhr



HANDLER
RAUMAUSSTATTER

BODENBELÄGE ALLER ART | PARKETTBODEN LEGEN | SCHLEIFEN UND LACKIEREN
MALERARBEITEN | SONNENSCHUTZ | STIEGENVERKLEIDUNGEN | WOHNUNGSSANIERUNGEN

HANDLER THOMAS ÜBELBACHERSTRASSE 35 - 8121 DEUTSCHFEISTRITZ
0664/5305752 OFFICE@RAUMAUSSTATTER-HANDLER.AT

 **die farbnische**
kreative Lösungen auf Sie abgestimmt.



HELMUT KIRSCHNER

0676 / 544 60 75
Gewerbepark 1
8111 Gratwein-Straßengel
helmut.kirschner@aon.at



Maler- & Anstricharbeiten • Fassadengestaltung
Lackierarbeiten • PVC-Böden
Holzrenovierung • Möbelrestaurierung
Tapezierarbeiten • Marmortechniken



Pirker Malerbetrieb
Malerei - Anstrich - Fassaden

Pirker Malerbetrieb
Malerei - Anstrich - Fassaden
Kreative Maltechniken

Kontakt:

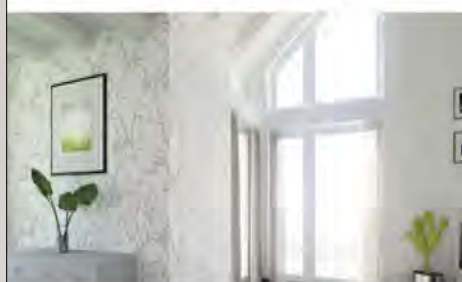
Tel. + Fax: 03117/34 06
Mobil: 0664 / 44 23 925
Mobil: 0664 / 38 56 197

E-Mail:
malerbetrieb-pirker@gmx.at

Weinweg 11
8063 Eggersdorf bei Graz

list
MALER
Malermeister Daniel List

Inhaber: Daniel List
Fernitzerstraße 25, 8071 Hausmannstätten
Tel.: 0664/ 14 11 773, Fax.: 03135/ 46 5 69
www.list-malerei.at, Mail: mail@list-malerei.at
Fassaden • Raumgestaltung
Vollwärmeschutz • Gerüstung



Wir sind um eine qualitative, sowie kreativ hochwertige Arbeitsausführung bemüht. Selbstverständlich werden meine Kunden fachmännisch beraten und können auf ein gutes Preis-Leistungsverhältnis zählen.

Sauber - schön - termingerecht
ihr Malermeister **Daniel List**



Steiermärkische SPARKASSE

Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen – wir haben die passende Lösung für Ihre Wohntraumfinanzierung.

Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen:
steiermaerkische.at/wohnkreditrechner



Foto: stock.adobe.com

Ein schönes Zuhause als Lebensmittelpunkt

Durch kreative Ideen, formschöne Details und solide Ausführung verwirklichen wir Ihren Wunsch –
ein gemütliches Heim.

Handwerkliche Qualität und ein reichhaltiges Leistungsspektrum zeichnen unseren Zimmereibetrieb und unser Planungsbüro seit Jahrzehnten aus.

BM Ing. Rudolf Leitner:

**Wir beraten Sie zuverlässig
und kompetent:**

- bei Um- oder Zubauten oder Dachgeschoßausbauten (angepasst an Ihre Bedürfnisse: kindgerecht, seniorengerecht, barrierefrei, ...)
- beim Schaffen von mehr Wohn- und Freiraum durch Terrassen oder Balkone, Carports
- bei der Sanierung von Gebäuden (im Hinblick auf Optik und Energieeffizienz)
- bei der Sanierung von Wohnraum und Fassaden (als „Visitenkarte des Eigentümers“) und bei Terrassen und Balkonen – dies in Kombination mit verschiedenen Baumaterialien wie Holz, Glas, Beton, Ziegel oder Stahl.

Wir von LEITNER unterstützen Sie gerne bei der Realisierung Ihres Wohnbauvorhabens.



Holz als Baustoff ist nachhaltig ...



... und schafft WOHLBEHAGEN!



INDIVIDUELL geplant | mit QUALITÄT gebaut | ZEITGEMÄß saniert



Planung & Bauaufsicht

Baumeister Leitner
T: +43 316 82 13 89 - 0
E: office@baumeister-leitner.at
www.baumeister-leitner.at

LEITNER

PLANEN | BAUEN | SANIEREN
Alter Markt 70, 8124 Übelbach

BAU

Alter Markt 70, 8124 Übelbach
T: +43 3125 24 45
E: office@leitner-zimmerei-bau.at
www.leitner-zimmerei-bau.at

MEINE Kultur, DEINE Kultur, KEINE Kultur

Unlängst hat der Ravensburger Verlag zwei Kinder- und Jugendbücher, ein Stickerbuch und ein Puzzle aus dem Programm genommen. In der Schweiz wurden Konzerte abgesagt, weil Bandmitglieder mit Dreadlocks aufgetreten wären. Der Hintergrund ist in beiden Fällen der gleiche: der Vorwurf der „Kulturellen Aneignung“. Warum klaut ein europäischer Weißer eine Frisur aus der Rastafari-Kultur Jamaikas? Warum bewirbt ein Verlag ein überkommenes Indianer-Bild? Andererseits sind sehr viele Vertreter der Kulturtheorie der Ansicht, dass jede Ausprägung von Kultur ein Vermächtnis der gesamten Menschheit ist, also quasi allen und niemandem gehört.

Wenn man die Frage „Wer hat's erfunden?“ ernst nimmt, landet man jedenfalls bei recht absurden Forderungen ...

Ich habe gehört, dass ein Rapper nicht auftreten durfte, weil er den Jamaikanern die Frisur geklaut hat.

Dann dürfen die Musiker in China und Japan auch keine europäische Klassik mehr spielen. Auch Lang Lang nicht.

Keine Lang Lang-Konzerte mehr? Da krieg' ich den Blues!

Nix mit Blues, der gehört den noch immer geschundenen Afro-Amerikanern.

Dann erkläre mir bitte, wie das mit der Panflöte ist: Gehört die jetzt den Peruanern oder den Griechen? Immerhin ist sie nach dem Hirtengott Pan benannt.

Weiß der Geier, wer El Condor Pasa spielen darf ... Du als Österreicher jedenfalls nicht.

Naja, irgendwer schmückt sich doch immer mit fremden Federn. Ich denke da an diesen jodelnden Japaner, den Takeo Ischi. Ist es nicht so, dass er unsere Traditionen klaut?

Diesen Vorwurf kann man abfedern. Erstens lebt er schon lange in Deutschland, die dürfen begrenzt jodeln. Zweitens ist das in Japan und Deutschland als Tourismuswerbung zu sehen.

Das wird kompliziert.

Wann darf man sich jetzt eine fremde Kultur aneignen und wann nicht?

Das ist federleicht zu erklären.

Man muss einfach genug dafür bezahlen statt stehlen.

Wenn ich also eine Rasta-Frisur wollte? Rein theoretisch?

Dann fliegst Du nach Jamaika und zahlst beim nächstbesten Friseur. So wie du in Indien Saris, in Afrika Trommeln und in Indianerreservaten Federschmuck kaufen darfst. Wir verkaufen schließlich auch Spieluhren mit der Kleinen Nachtmusik in die ganze Welt.

Für den Blues weiß ich auch eine Lösung:

Weiße Musiker zahlen Tantiemen an Afroamerikaner. Dann ist alles ok.

Und bei Mixed People? Also Leuten mit weißen und schwarzen Elternteilen? Ist dann nur die Hälfte fällig?

Denken macht hungrig. Bestellen wir eine Pizza?

Nur wenn sie von einem vero italiano kommt.

Kein Albaner, Türke oder Kurde bitte. Das wäre Kulturraub!

Satire
echtLife



„Man muss systematisch
Verwirrung stiften,
das setzt Kreativität frei.“

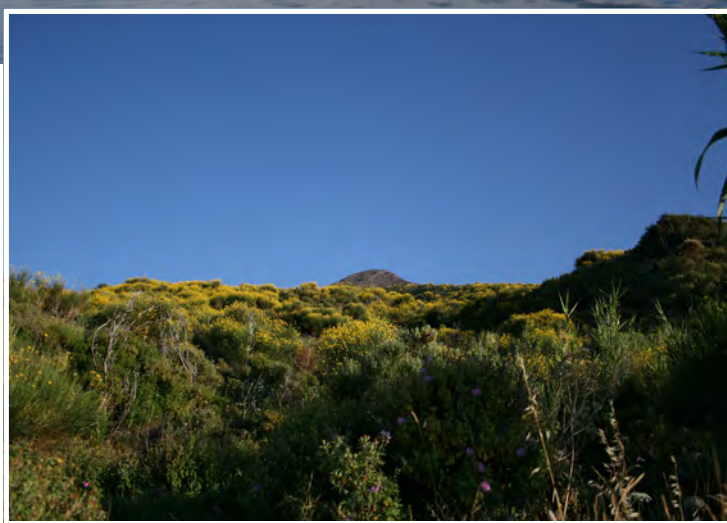
Salvador Dali

Stromboli: der Teufel im Paradies

Andreas Braunendal



Stromboli ist eine 12 Quadratkilometer kleine Insel nördlich von Sizilien im Tyrrhenischen Meer. Bis vor kurzem ein kleines Paradies, heuer durch zwei Attacken praktisch zerstört. Ein Schaubild, wie Klimawandel und menschliche Ignoranz zusammenwirken.



Ich reise seit meiner Jugend immer wieder auf diese Insel und hätte nie über sie geschrieben. Denn es gibt persönliche Traumorte, von denen man Tourismus lieber verhalten will. Das besondere an Stromboli: Die kegelförmige Insel ist ein aktiver Vulkan, der seit Jahrtausenden bis zu mehrmals stündlich ausbricht und damit schon den antiken Seefahrern als „Leuchfeuer des Mittelmeers“ diente.

Landverbindung zwischen den beiden Ortschaften gibt es nicht. Beide liegen so, dass sie auch vor den Folgen größerer Vulkanausbrüche gut geschützt sind. Über dem Hauptort reicht bis auf 600 m Höhe ein Vegetationsgürtel: Teils Macchia, teils landwirtschaftliche Flächen mit Wein, Kapern, Oliven. Darüber ist nur noch Vulkansand, Vulkanschutt und Geröll.

Der Vulkankegel ist ab Meeresoberfläche 924 m hoch, vom Meeresgrund gerechnet rund 3.000 m. Die 570 Einwohner verteilen sich so: auf einer Seite liegt die Hauptsiedlung mit etwa 530 Einwohnern, auf der anderen Seite der Insel ein weiteres kleines Dorf. Eine

des Feuers keinen bremsendes Grün mehr: Vulkanische Aschen und Geröll von jenseits der ehemaligen Vegetationszone, vermengt mit den verkohlten Pflanzenresten und durchsetzt mit Motorrollern und allerlei Gerätschaften rauschten als Schlamm-lawine durch den Ort und verschütteten ihn teils meterhoch.

Stromboli ist übrigens weitgehend autofrei da die Gassen zu schmal sind. Nicht nur für Autos, auch für Bagger. Das Bild mit der Türe (unten) verweist auf eine persönliche Geschichte: Nur durch das Aufbrechen des Türfensters mit dem Ellbogen – der Arm brauchte später im Spital 780 Stiche – gelang es drei Personen, aus dem Haus zu entkommen, in dem Schlamm und Felsen immer höher stiegen. Was die Bewohner Strombolis nun neben Häusern, Gassen und Mobilar auch nicht mehr haben: Die Netze und die Boote der Fischer und die Einnahmen aus dem Tourismus, die nach zwei Corona-Jahren so wichtig gewesen wären.



Das erste Drama

Am 25. Mai 2022 vernichtete ein riesiger Steppenbrand den Großteil des Grüngürtels über dem Siedlungsgebiet. Der Brand war menschengemacht: Das italienische Fernsehen wollte einen Spielfilm mit Bezug zum Zivilschutz drehen. Ohne auf das Wetter zu achten – Scirocco, ein starker Südwind zog auf – entzündete man ein kleines Feuer, das der gespielte Zivilschutz löschen sollte. Die Folgen dieser Ignoranz waren verheerend: nahezu der komplette Grüngürtel wurde vernichtet.

Das zweite Drama

Am 12. August 2022 zog um 5 Uhr morgens ein schweres Unwetter auf. Dass Unwetter im bedrohlicher werden, haben wir wenige Tage später auch in Österreich erlebt. Nur gab es auf Stromboli nun dank



Postkarten: Retro ist chic!

Ansichtskarten aus dem Urlaub zu schicken wurde irgendwann uncool:
lieber ein bis einhundert Selfies – und im Hintergrund unscharf und halb verdeckt eine Sehenswürdigkeit,
an der man vorbeigehastet ist.

Kein Wunder also, dass Eltern, Großeltern und andere Verwandte begannen sich zu beklagen: „Ist es wirklich zu viel verlangt, dass Du mir aus dem Urlaub eine Ansichtskarte schickst. Ein wirklich schönes Foto und ein paar persönliche Zeilen in einer richtigen Handschrift drauf?“

Viele tolle neue Ansichtskarten-Sujets!

Damit in der richtigen Post nicht mehr ausschließlich Rechnungen und Werbung übrigbleiben, hat die Erlebnisregion Graz nun tolle neue Karten-Sujets aufgelegt. So fällt es gar nicht schwer, auf traditionelle Art & Weise per Post nebst lieben Grüßen ein Schmunzeln zu versenden und gleichzeitig Lust auf die vielen abwechslungsreichen, manchmal noch unentdeckten Ausflugsziele der Erlebnisregion Graz zu machen!

„Keine Gnade für die Wade“, „Reif für die Insel“, „Heute schon draußen gewesen?“, „Bestes Pferd im Stall!“, „Einzigartig ist viel besser als perfekt“ ... – die flotten Sprüche, kombiniert mit den passenden und schönen Fotos, wirken jedenfalls anregend und werden bald in alle Welt flattern!



Erhältlich in den Tourismusbüros der Region Graz:

Graz Herrengasse, Frohnleiten, Lassnitzhöhe, Premstätten, Lipizzanerheimat Köflach

**ECHTLIFE-Leserinnen und Leser können einen von fünf Kartensätzen gewinnen –
einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Ansichtskarte“ an
andreas.braunendal@echtlife.at senden!**



So ein Erlebnis, dieser Tag!

Sonntag, der 25. September, ist heuer der perfekte Tag für Wissens- und Erlebnishungrige im Freilichtmuseum Stübing:
Viel Natur, viel Action, viele Aktivitäten, viele Begegnungen und viele regionale Köstlichkeiten.
Dazu als Schwerpunkt: „sGwand zwischen Handwerk, Funktion und Mode“!



Das erste Selfie,

dass Sie verschicken könnten, wäre eines mit der im Tal gefertigten Erntedankkrone, die um 9.30 Uhr von einem Pferdegespann vom Museumseingang bis zum Weiher für den dortigen Erntedankgottesdienst gebracht wird.

Für das zweite Selfie

können Sie aus bunten vom Leben von einst wählen: beim Dreschen, bei der Heu- und Feldarbeit mit dem Pferd oder beim Arbeiten mit dem Hirtenhund. Dazu alle anderen traditionellen Berufe vom Dachdecken übers Schmieden und

Fassbinden bis zum Flechten von verschiedenen Körben oder Peitschen.

All das und noch mehr wird im Österreichischen Freilichtmuseum beim Erlebnistag vorgeführt – das ganze Jahr über aber von den Expertinnen und Experten studiert, gepflegt und an die nächsten Generationen weitergegeben. Das ist schließlich die Aufgabe eines Museums.

Der modische Schwerpunkt

In der Mode kommt alles immer wieder: Die historischen Gewänder, die Hut- und Schuhmacher, die Lodenerzeugung, das Weben: Wer weiß, ob Sie nicht bei „s Gwand – zwischen Handwerk, Funktion und Mode“ die Trends der kommenden Saison kennen lernen.

Damit den Kindern, während sich die einen für „s Gwand, die anderen für echte Männerarbeit interessieren, nicht fad wird, warten Stationen mit historischen Spielen und die Welt der Urgroßeltern mit Haus, Hof und Tieren. Stärken kann sich dann die ganze Familie bei traditionellen Köstlichkeiten.

Das dritte Selfie

Für das letzte Selfie könnten Sie sich ja zu einem der über 300 freiwilligen Helferinnen und Helfer schummeln, die alljährlich mithelfen, dass der wichtigste Tag im Freilichtmuseum auch für Sie und Ihre Familie ein echtes Erlebnis wird!

www.freilichtmuseum.at

Erlebnistag

Handwerk, Brauchtum, Festlichkeit
25. September
9-17 Uhr



Zufahrt nur
über Gratwein!

Universalmuseum
Joanneum

**Österreichisches
Freilichtmuseum
Stübing**

Enzenbach 32, 8114 Stübing

www.freilichtmuseum.at



**Erlebnistag im Österreichischen
Freilichtmuseum Stübing**

Sonntag, 25. September 2022, 9 bis 18 Uhr
(Einlass bis 17 Uhr)

Eintritt: Erwachsene 15 €, Senior*innen 13 €
Menschen mit Beeinträchtigungen: 12 €
Kinder ab 4 Jahren, Schüler*innen, Lehrlinge,
Studierende unter 26, Präsenz und Zivildienstler 7 €
Familienkarte: 36 €, Kinder unter 4 Jahren: frei

Anreise:

Zufahrt nur über Gratwein,
ausgewiesene Parkplätze an der Austraße mit
kostenlosem Shuttleservice ab Bahnhof Gratwein.

Außerdem:

**Fahrrad und Verbundlinie
bzw. ÖBB**



HAUSKULTUR.

ECHT HAUSKULTUR 2022

Von 18. September bis 2. Oktober laden Erich Oskar Hütter und Tanja Schmid, das Team der HAUSKULTUR, wieder zu besonderen Konzerten an außergewöhnlichen Spielorten ein. Von den insgesamt zehn Konzerten finden die nachfolgenden vier in unserer Region statt. An Orten, die eine Seele haben und keine Dekoration benötigen, mit echter Musik, die ohne Ablenkung spricht, mit echten Partnern, mit denen die Hauskultur von Herzen gerne zusammenarbeitet und mit echter Freude, die bei den Künstler*innen verschiedener Nationen den Ton angibt. Alle Tickets: www.hauskultur.at

MUSIK DER HOFFNUNG IM GENERATIONENHAUS

Klezmer, jiddische Lieder und Musik aus dem Holocaust mit dem Duo Nihz

- Bobby ROOTVELD, Gitarre, Gesang, Perkussion (Holland/Deutschland)
- Sanna VAN ELST, Gesang, Blockflöten, Melodica (Holland/Deutschland)

Donnerstag, 22. September 2022, 19.00-20.00 Uhr
Hauptplatz 5, 8112 Gratwein-Straßengel

CELLO UND HARFE NEBEN FLIESEN

Benefiz-Konzert für das Inklusions Café Häferl

- Ramón JAFFÉ, Violoncello
- Serafina JAFFÉ., Harfe (beide Deutschland)
- Schubert „Arpeggione“, Glinka „Die Lerche“
Ramón und Don Jaffé
Debussy-Sonate in d-Moll

Freitag, 23. September 2022, 19.00-20.00 Uhr
Fliesen Höller | Am Grünanger 13, 8112 Gratwein-Straßengel



Duo NIHZ



Erich Oskar HUETTER



Marwan ABADO



Ramón JAFFÉ

Fotos: www.hauskultur.at

KLEZMER IM CAFÉ HÄFERL

Klezmer, Bodenständiges aus Böhmen, Mähren und dem Balkan gibt es im Inklusionscafé Häferl im Gratwein-Stzraßengler Generationenhaus zu hören. Es spielen

- Pavel FISCHER, Violine (Tschechien)
- Jakub JEDLINSKY, Akkordeon (Tschechien)
- Chen ZIMBALISTA, Perkussion (Israel)

Donnerstag, 29. September 2022, 19.00-20.00 Uhr
Hauptplatz 5, 8112 Gratwein-Straßengel

ORIENT UND OKZIDENT UND MÜLLABFUHR

Künstlerischer Streifzug durch die Altstadt von Jerusalem mit einem Palästinenser, einem Israeli und zwei Musikern aus Graz im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Gratwein Straßengel

- Marwan ABADO, Oud (Palästina/Libanon/Österreich)
- Stefan HECKEL, Akkordeon
- Erich Oskar HUETTER, Violoncello
- Chen ZIMBALISTA, Perkussion (Israel)

Dienstag, 27. September 2022, 19.00-20.00 Uhr
Gewerbepark 10, 8111 Gratwein-Straßengel

Straßengler Herbstklänge 2022

Hochkarätig ist das musikalische Angebot der Straßengler Herbstklänge, heuer übertrifft das Team des Kulturvereins K3 aber selbst: Mit Jazz, Pop und Crossover bietet man eine besondere stilistische Bandbreite und mit einem Ticketpreis von zehn Euro ist man sensationell günstig!



Foto: Peter Purgar

Berndt Luef Trio, Freitag, 11.11.2022

Gestartet wird mit kultiviertem Jazz vom Feinsten. Der Grazer Vibraphonist Berndt Luef feiert mit seinem Trio – er tritt gemeinsam mit dem Bassisten Thorsten Zimmermann und dem Schlagzeuger Viktor Palic auf – heuer sein 40-Jahre-Jubiläum (und Anfang August seinen persönlichen 70er). Luef ist „der politisch inspirierte Meister des avancierten Mainstream und des erweiterten Hardbop, mehr als ein Meister der formal ganzböigen Kompositionen und der lyrischen Zwischentöne. ... und ist vielleicht sogar einer, der in seiner großen Bergleidenschaft (neueste Errungenschaft: die Vertatscha in den Karawanen) seinen Free Jazz sucht.“ So jedenfalls charakterisierte in Otmar Klammer unlängst in der Kleinen Zeitung.



Foto: Ulrik Helzel

Birgit Denk & Band Freitag, 18.11.2022

Für das zweite Konzert kann sich das Publikum die wunderbare, großartige Birgit Denk mit ihrem Programm „Erdbeeren und Musik“ freuen. Und wieder geht es um Jubiläen: Ihren 50. Geburtstag und 20 Jahre-Jubiläum der Band: All das muss Birgit Denk nach der Corona-Pause nachholen. Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Denk: Gesang
Alex Horstmann: Bass
Mag. rer. soc. oec.

Harald Wiesinger: Tasteninstrumente
Ludwig Ebner: Gitarre
Philipp 'DISCO' Mayer: Schlagzeug



Foto: Sympion Doltsch

BartolomeyBittmann Mittwoch, 30.11.2022

Im vorigen Jahr stand Klemens Bittmann gemeinsam mit Folksmilch auf der K3-Bühne, parallel arbeitete er im Herbst gemeinsam Mathias Bartolomey an der heuer erschienenen neuen CD „Zehn“. Das Werk wurde eben erst von der „Deutschen Schallplattenkritik“ mit dem Vierteljahres-Preis in der Kategorie Grenzgänge ausgezeichnet. Die Begründung: „»Zehn« ist ihr neuester, mit der Zeitmaschine abgefahrener Roadmovie, der Epochengrenzen in Schwingungen versetzt, rhythmisch ergänzt durch gezupfte Mandola und perkussiven Einsatz der Bögen. Dieses Duo hat den Blues, dazu eine bemerkenswerte Virtuosität: HipHop aus der Spätrenaissance, eine Passacaglia, die abrockt, ein akrobatischer Grenzgang auf Seiltänzer-Niveau.“

Alle Konzerte in der Straßengler Halle (Straßengler Hauptplatz)

Beginnzeit jeweils 19 Uhr. Sitzplatzkarten: 10 Euro

Verbindliche Reservierung (Barzahlung an der Abendkasse): info@k3-verein.at

Kartenverkauf: Straßengler Genussek im Gewerbezentrum Lammer | Gratwein-Straßengel

Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags 8 bis 12 Uhr



Werbung


Maria Baumgartner
Bachblüten & Kinesiologie
R.E.S.E.T
Kieferntspannung
Brain Gym® - lernen mit Bewegung
Bachblüten bringen Körper
und Seele wieder in Balance
Telefon: + 43 660 / 45 44 880
Rein 5, 8103 Gratwein-Straßengel
E-Mail: maria.baumgartner@gmx.at

Werbung

Graf & Partner
ÖFFENTLICHER NOTAR



Mag. Daniela Graf
Öffentlicher Notar
Mag. Christine Ruess
Notar-Partner
Mag. Miriam Mandl
Notarsubstitutin

Hauptplatz 4, 8130 Frohnleiten
T. +43 3126 / 20 400
E. office@notar-graf.at
I. www.notar-graf.at

Viertler: Bauernladen & Café am Platz

Ein kleines Jubiläum feierte Viertler Brot mit dem Bauernladen und dem Café am Platz am Deutschfeistritzer Marktplatz in der Gartengasse 3. Über 10 Jahre gibt es den allseits beliebten Treffpunkt bereits. Das Café am Platz und der Bauernladen Viertler sind schöne Angebote für Genuss und Geschmack in unserer Region.



Fotos: Gasser & Gasser



Bauernladen Viertler

Für Feinschmeckerinnen und Feinschmecker gibt es ausgewählte landwirtschaftliche Produkte von vielen Herstellern aus unserer Region (siehe Liste). Wie im Viertler Brot & Gebäck steckt auch hier so viel „Natur“ wie nur möglich – und alles ohne lange Lieferwege. Selbstverständlich ist auch das riesige Sortiment von Viertler Brot erhältlich – vom Original Viertler Brot übers Semmel bis hin zu süßen Backwaren. Auf Wunsch können Sie sich einen schönen Deutschfeistritzer Genusskorb zusammenstellen lassen. Eine wunderbare Geschenkidee und für jeden Anlass passend.

Café am Platz

Zu einem echten Treffpunkt für Alt und Jung ist das beliebte Café am Platz geworden. Das Viertler Gastro-Team verwöhnt Sie gerne mit Kaffee und Viertler-Spezialitäten. Auch das Getränkeangebot lässt keine Wünsche offen. Tipp: Gleich vor Ort eine der Frühstücksvariationen genießen.

Viertler bietet Top-Qualität zu moderaten Preisen

„Preis und Qualität passen hier einfach zusammen.“ Das Viertler-Motto: „echt. gut. natürlich.“ wird auch hier gelebt. Das Angebot ist sehr empfehlenswert!



Foto: www.viertlerbrot.at

Das Angebot im Bauernladen:

- Fam. Mühlbacher, Himberg
- Frische Rohmilch, Bauernbutter**
- Fam. Gschier, Mantscha
- Joghurt, Milch**
- Fam. Heidemann, Weinitzen
- Schöckelland-Eier**
- Obsthof Fattinger, Stübing
- Obst Fruchtsäfte**
- Monika Nummer, Prenning
- Dinkelprodukte**
- Maria Sieder, Stübing
- Steirisches Kürbiskernöl**
- Josef Leitner, Arzswaldgraben
- Fangfrische Fische (auf Bestellung)**
- Fam. Glawogger, St. Oswald
- Verhackert, Leberpastete, Würstl**
- Fam. Pöllabauer, Stübing
- Marmeladen und Säfte**
- Edith Wallner, Prenning
- Erdäpfel, Gemüse, Schnäpse**
- Josef Knapp, Peggau
- Waldhonig**
- S. Rechling, Übelbach
- Cremé-Honig, Kastanienhonig**
- Fam. Reisinger, Laufnitzdorf
- Bio-Ziegenkäse**
- Fa. Möstl, Almenland
- Arzberger Stollenkäse**
- J. Obermayr, Schlierbach
- Nudeln**
- Fam. Bisail, Gratwein
- Bio-Marmelade**
- Fam. Rainer, Geistthal
- Eingelegtes Sauergemüse**
- Fam. Schlager, Heiligenkreuz/W.
- Senf und Essig**
- Fam. Pölzer, Brodingberg
- Weine**
- Fam. Schlögl, St. Nikolai/D.
- Almen-Pralinen**
- Claudia Schellnegger, Passail
- Schokolade**
- Johannes Felber, Passail
- Kürbis-Knabberkerne**
- Fam. Zachenegger, Unterpremstätten
- Oliveöl, Oliven, Pesto**

VIERTLER
BROT *echt. gut. natürlich.*

**Café am Platz
& Bauernladen Viertler**

Kontakt & Öffnungszeiten

DERZEIT: Montag-Samstag 6.00-14.00 Uhr
NORMAL: Montag-Freitag 6.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 6.00 bis 13.00 Uhr
Gartengasse 3, 8121 Deutschfeistritz
Tel. +43 650 220 13 84, www.viertlerbrot.at
Viertler Brot | echt. gut. natürlich.

Das Kulturhaus-Restaurant ist wieder da ... und wie!

Der Grazer Eleven-Wirt Arsim Gjergji aus der Kaiserfeldgasse führt ab sofort auch das Kulturhausrestaurant in Gratkorn. „Ein Augenschmaus ist das Haus bereits, jetzt wird es auch ein Gaumenschmaus. Gutbürgerliche Küche mit allerlei Schmankerln wird die Speisekarte beinhalten“, so der Kulturhaus-Wirt. Das neue Restaurant im Kulturhaus wird ab 3. Oktober 2022 wieder für Sie geöffnet haben. Am Eröffnungstag ist ein großes Fest mit Livemusik geplant.



Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gratkorn begrüßte den neuen Kulturhaus-Wirt

Kulturhaus-Restaurant NEU (neuer Name folgt) Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn, Tel. +43 664 580 73 49
Küchen-Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 10-15 Uhr, Mittwoch bis Samstag: 10-21 Uhr, Sonntag: 11-19 Uhr



Der neue Wirt Arsim Gjergji

Schmuckstück

Bürgermeister Michael Feldgrill: „Wir haben mit dem Restaurant im Kulturhaus sicher eines der schönsten Restaurants der Region und ich bin froh, dass wir einen derart erfahrenen und professionellen Pächter finden konnten. Arsim Gjergji beweist mit seinem Restaurant Eleven in Graz, was er kann. Er war allen anderen Bewerbern voraus. Das Restaurant im Kulturhaus wird sicher wieder ein Stern am Gastrohimmel. Jetzt wartet das neue Restaurant-Team nur mehr auf Ihren Besuch ...“

Werbung

Paradiesische Brillenkollektion

von Johann von Goisern

Johann von Goisern

designs und produziert seine Brille immer im oberösterreichischen Salzkammergut. Hierbei wird viel Sorgfalt in die Wahl der Farben, Materialien und Formen gelegt, denn jede einzelne **Johann von Goisern** repräsentiert dabei einen Teil des ganzjährigen Naturschauspiels der Region.

OPTIK REISS

Karl Reiß
Optikermeister & Konz. Contactlinsen-anpasser

8112 Gratwein-Sträßengel, Hauptplatz 1, Tel. 03124 / 510 37
8101 Gratkorn, Dr. Karl Renner-Str 1a, Tel. 03124 / 22 4 59
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: office@optik-reiss.at, web: www.optik-reiss.at

Happy Hair

by Martha

03127 / 41903

Martha Bodlos
8121 Deutschfeistriz
Übelbacherstraße 32
Tel.: 03127/41903

Öffnungszeiten: Mi - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

mail: martha.bodlos@gmail.com
Terminvereinbarungen erbeten

Immobilien SCHEIKL

Neu eröffnet hat das Immobilienbüro SCHEIKL in der Gratkorn Brucker-Straße 16. Das Unternehmen wurde Anfang 2020 gegründet.

Sebastian Scheikl: „Wir verstehen uns als kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Immobilienangelegenheiten. Eine fundierte Ausbildung und jahrelange Erfahrung sind dafür die Basis. Wir sind in der Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien professionell für Sie da.“

Die Firma bietet Wohnungen, Häuser, Grundstücke, Büroflächen, Hallen und Sonderimmobilien. Hauptsächlich Tätigkeitsbereich ist Graz-Umgebung und Graz. Ein weiterer Schwerpunkt der Firma ist die fachgerechte Bewertung von Grundstücken und Häusern.

Bgm. Michael Feldgrill besuchte unlängst den neuen Betrieb und wünschte viel Erfolg für die Zukunft: „Ich kenne Sebastian Scheikl persönlich und kann seine Dienste nur wärmstens empfehlen. Ein echter Profi, der immer im Sinne seiner Kunden unterwegs ist. Das neue Angebot freut mich persönlich und aus Sicht der Gemeinde Gratkorn sehr.“



SCHEIKL Immobilien | Brucker Straße 16, 8101 Gratkorn

Sebastian Scheikl, MSc staatl. geprüfter Immobilienreuhänder, +43 676 73 73 275, www.scheikl-immo.at

Werbung

BACHERLWIRT HENGSEBERG

STEIRAFEST

Sa 8.10.2022 | 18^h

Die EDLSEEK

▶ **Ramona Martiness** ◀

▶ **Gala der jungen Wilden** ◀

Moderation Daniel Düsenflitz

Info: +43 699 10410875 | Eintritt € 20,- | Tickets: Rudolf, Bacherlwirt

www.steirafest.at

mally-events präsentiert

Fantasia

SCHLAGERGALA

Sa. 15.10.2022 | 19^h Schwarzlsee

Matthias Reim

Francine Jordi • Natalie Holzner

Hannah • Oliver Haidt

Moderation Daniel Düsenflitz

Tickets: Kat. B € 74,- | Kat. A € 79,- | VIP € 99,- | T: +43 699 10410875

Rudolf Graz-Eggenberg, Bacherlwirt Hengseberg, Raiffeisen, Ö-Ticket

www.mally-events.at



8151 Hitzendorf 217 - Tel.: 0 31 37 / 20 767

Handy: 0664 / 307 68 17 - reifentritthart@gmx.at

Neues aus der Region ...



Neues beim Straßengler Kirchenwirt

Donnerstag bis Sonntag ist Koglers Kirchenwirt wie gewohnt ein traditionelles Wirtshaus. Seit 6. September hat der in der Südsteiermark verwurzelte Wirt zusätzlich am Dienstag und Mittwoch als Buschenschankbetrieb mit typisch steirischen Spezialitäten geöffnet!

Kirchenwirt, Am Kirchberg 18, 8111 Gratwein-Straßengel

Wirtshaus: Donnerstag bis Samstag 11-20 Uhr

Sonntag & Feiertag: 11-18 Uhr

Buschenschank: Dienstag und Mittwoch 15-21 Uhr



Gratkorn: Bäckermeister Hannes Gaar jetzt auch mit dem Café in Pension

Die Backstube wurde bereits vor einem halben Jahr geschlossen. Jetzt hat Hannes Gaar sich komplett in die Pension zurückgezogen. Sein Café Gaar hatte am 31.8.2022 den letzten Öffnungstag.

Gratkorns Vizebgm. Günther Bauer am Schlussstag: „Hannes Gaar hat in seinem Berufsleben Außergewöhnliches geleistet. Bei kaum jemandem trifft die Bezeichnung „wohlverdienter Ruhestand“ besser zu als bei ihm. Danke für die tollen Leistungen für Gratkorn.“

(v. l.) Sonja Schmid, Bäckermeister Hannes Gaar,
Vbgm. Günther Bauer und GKⁱⁿ Monika Kuss



Foto: Gasser & Gasser

Vorankündigung

ZimtSternHagelVoll Besinnungslos Besinnliches Weihnachtsinferno

Uli Brée liest. Ewald Pfleger,
Paul Pfleger & Kurt Gober spielen auf.
14.12.2022, 19.30 Uhr, Straßengler Halle
Tickets: € 25 / Reservierungen: info@k3-verein.at
Eine wirklich schöne Bescherung!



NEU

BÜROERÖFFNUNG

SCHIEKL

— IMMOBILIEN —

Brucker Straße 16 | 8101 Gratkorn

Sie wollen Ihre Immobilie schätzen lassen? Oder beabsichtigen diese zu vermieten oder zu verkaufen? Gerne unterstützen wir Sie!

0676 73 73 275 | www.scheikl-immo.at

IMMOBILIENTREUHÄNDER

STÄATLICH GEPRÜFT



Altweibersommer-Markt

Der Kulturverein SENSENWERK lädt am Samstag, 24. September 2022 von 10 bis 16 Uhr zum traditionellen „Altweibersommer“-Markt ein.

Das stimmungsvolle Ambiente des SENSENWERKS ist die perfekte Umgebung für kulinarische Köstlichkeiten aus „Großmutter's Küche“ wie Häferlkafee mit Sterz, köstliche Suppen, selbstgemachte Marmeladen, Mehlspeisen und Liköre, ergänzt um Gesundes nach Hildegard von Bingen. Am Programm stehen auch Museumsführungen mit Schauschmieden, Sensendengeln, Schnapsbrennen und ein spannend-unterhaltsames Kinderprogramm. Für den musikalischen Feinschliff sorgt die Fuchsbartl-Banda. Bei Regen findet die Veranstaltung in den ehemaligen Werkshallen statt.





Weitere Informationen zum Programm unter www.sensenwerk.at

Don Camillo & Peppone

Diesen Klassiker von Giovanni Guareschi gibt heuer das Theater am Hof in Gratwein-Straßengel unter der Regie von Mag. Jürgen Gerger.

In einer kleinen Stadt in Italien tobt der Streit zwischen Kirche und Politik. Die Kommunisten haben eine 60ig prozentige Mehrheit. Die Konservativen wollen keine höheren Löhne zahlen. Ein Generalstreik steht bevor. Zwischen den Fronten ist Don Camillo, der sich auf der Seite der Konservativen wähnt, denn diese sind gottesfürchtiger. Und dann noch eine Liebe wie zu Shakespeares Zeiten á la Romeo und Julia. Die beiden Liebenden gehören natürlich den verfeindeten Parteien an, deren Väter sich am liebsten die Schädel einschlagen würden. Das kurz nach dem zweiten Weltkrieg in Italien angesiedelte Stück ist aktuell wie schon lange nicht. Steigende Preise zu gleich bleibenden Löhnen, Kommunisten in Graz und nicht zuletzt der Krieg sind die heutigen Themen, die schon – anders, aber doch sehr ähnlich – in der Originalfassung von 1952 abgehandelt werden. Und Gott sei Dank ist Don Camillo und Peppone eine Komödie, die uns einen hoffnungsvollen und heiteren Blick auf die Dinge wie sie sind ermöglicht.“

Termine: Fr. 14.10.2022 - 19:00 Uhr (Premiere)

Sa. 15.10.2022 - 19:00 Uhr, So. 16.10.2022 - 17:00 Uhr

Fr. 21.10.2022 - 19:00 Uhr, Sa. 22.10.2022 - 19:00 Uhr

So. 23.10.2022 - 17:00 Uhr

Spielort: Straßengler Halle (Judendorf-Straßengel)

Regie: Mag. Jürgen Gerger

Kartenreservierungen: (direkt oder Tel.)

Klosterladen Stift Rein T. 03124 51 621

Trafik Senekowitsch Judendorf T. 03124 52 944

www.theateramhof.at



Foto: s.bruenner photography



ROTE NASEN LAUF Deutschfeistritz

Seit mehreren Jahren gehört der ROTE NASEN LAUF zu den Fixpunkten im Deutschfeistritzer Jahreskalender. Bei der Veranstaltung geht es nicht um sportliche Erfolge, sondern vor allem um die Freude, die die Laufserie bringt. Geschwindigkeit, Kilometer, Streckenzeiten, Pokale und Medaillen rücken in den Hintergrund. **Das oberste Ziel ist, Spaß zu haben und durch die Startspenden Mitmenschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.** Der ROTE NASEN LAUF ist ein buntes Bewegungsfest für die ganze Familie!



Fotos: Gosser & Gosser



ROTE NASEN LAUF Deutschfeistritz

Termin: verschoben auf
2023

Start & Ziel: Vereinsheim des SVD
am Schulsportplatz Deutschfeistritz

Anmeldung:

www.rotenasenlauf.at
und vor dem Start



SCHMANKERTAG

Schulzentrum Gratwein
Samstag, 01.10.2022
von 13:00 bis 22:00 Uhr

Musikverein Markt Gratwein

*Schüler*innen der NMMS Gratwein*

Tanz mit den Gsullerkoglern

Modenschau mit Trachten Hiden

Musik mit Christian Zach

Alle Achtung

*Die örtlichen Vereine verwöhnen Sie wieder
mit Schmankerln. Kunsthandwerk vom Feinsten.
Kinderprogramm
Eintritt: Freiwillige Spende*

**Beachten Sie die aktuellen COVID-19
Bestimmungen der Bundesregierung.**



Eine Veranstaltung der
Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Druck: Copyshop Gratwein

Schmankerltag in Gratwein

Am Samstag, den 1.10.2022 findet von 13 bis 22 Uhr wieder der „Schmankerltag“ im Schulzentrum Gratwein statt.

Der Schmankerltag entstand vor rund 15 Jahren als Teil mehrerer Initiativen zur Ortsbelebung. Auch wenn Gratwein längst nicht mehr eine eigenständige Gemeinde, sondern Ortsteil von Gratwein-Straßengel ist, stehen noch immer die Gratweiner Vereine im Mittelpunkt.

Vom Elternverein der NMMS, über den Musikverein, die Gsullerkogler und die Quellenteufel bis zum SV Gratwein-Straßengel, der Pfarre und dem Kameradschaftsbund sind alle da – unter Auflage, dass jeder von ihnen ein „Schmankerl“ zum Kosten mit im Gepäck hat. Für die kulinarische Ergänzungen sorgen die Fleischhauerei Rinner, Harry's Weingenuß und die Café-Bar Retro. Dazu gibt es natürlich ein Kinderprogramm, vor allem aber viel Kunsthandwerk von der Tracht über Metallobjekte und Keramik bis zu Arbeiten aus Zirbenholz.



Foto: Edith Ertl

Einladung

Reden wir

MITEINANDER

und nicht
übereinander!

Die SPÖ-Gratwein-Straßengel lädt Sie ein

Wann: Dienstag, 20. Sept. um 18:30 Uhr

Wo: Seeterrasse Bad Weihermühle

Diskutieren wir gemeinsam über
Ideen/Vorschläge und Zukunftspläne
für unsere Marktgemeinde!

**SIE SIND
AM WORT!**

Mehr Infos auch auf:
f spoe-gratwein-strassengel



Impressum gem. § 24 Abs 2 MedienG: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: SPÖ Gratwein-Straßengel, Verlag und Hersteller: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz. Für den Inhalt verantwortlich: Gerald Marklitz

Patrick & Chiara

Aktiv mitmachen?
Mit jungen Menschen vernetzen?

Du hast eine Idee für ein Projekt?

Einfach Nachricht an uns!
fb: SozialistischeJugendGU
Insta: sj_guvo

Mehr Chancen für die Jugend ...



„PROVENCE - Ein Traum in Violett“ von Wolfgang Fuchs

**Top Live-Multimediashow und als Musikalischer Gast im Rahmenprogramm:
der französische Akkordeonspieler Maze Manu. „Der Lavendel ist die Seele der Provence“ – sagte einst Jean Giono,
ein französischer Schriftsteller und hätte es nicht schöner ausdrücken können.**

Man ertrinkt förmlich in einem Meer der Farben und Gerüche, wenn sich endlos blau-violette Blütenfelder am Horizont verlieren. Berauscht von diesem Anblick, der sich kontrastreich mit rotem Klatschmohn oder gelben Sonnenblumen wechselt, präsentiert sich die Provence unglaublich vielseitig.

Nur wenige Landstriche auf der Erde lösen solch eine Anziehungskraft aus. Ständig fragt man sich, woran es wirklich liegen mag... Am besonderen Licht und den lieblichen Farben, von dem schon der Maler van Gogh schwärmte? Dem betörenden Duft nach Lavendel, Flieder, Gewürzen? Der unbeschwernten Lebensart? Dem Zirpen der Zikaden an einem lauen Sommerabend? Oder doch eher an den Zeugen einer jahrtausendealten Besiedlung und seiner abwechslungsreichen Natur?

Ich denke, die Schönheit der Provence speist sich aus unterschiedlichen Wurzeln. Wer diesem Zauber einmal verfallen ist, möchte wiederkommen und wiederkommen. Dies war der Grund, dass wir uns – nach mehrmaligen Aufenthalten und der daraus entstehenden ersten Provence-Präsentation – für eine neue, umfassende Reise entschieden. Über all die Jahre waren unsere Sehnsuchtsgedanken dorthin allge-

genwärtig und wiederkehrend. Weil sie sich vor Ort stets reich erfüllten. So wollten wir nicht nur dieses Lebensgefühl auffrischen, sondern neue, liebevolle Flecken entdecken, bestehendes Bildmaterial aktualisieren und mit authentischen Filmaufnahmen bereichern. Ob nun durch ungewöhnliche Perspektiven aus der Luft mittels Drohne oder im Zauber magischer Lichtstimmungen, die man nur einzufangen vermag, wenn man zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Wir wollten ein weiteres Versprechen auf die Wonnen der Provence abgeben ...

Mittelalterliche Bergdörfer, jedes ein Unikat mit ihren plätschernden Brunnen; Kalksteinschluchten, die den Namen „Grand Canyon Europas“ verdienen oder orange-gelb verlaufende Ockerbrüche, deren Farben sich wie feurige Spuren in die Erde brennen - es fällt einem nach wie vor leicht, hier ins Schwärmen zu geraten. Das Land verführt alle Sinne. Man staunt über Feuchtgebiete mit riesigen Flamingo Populationen genauso wie über fjordähnliche smaragdgrüne Buchten mit schneeweißen Steilklippen, während man von der Sonne liebkost wird.

Doch was wäre die Provence ohne ihre Folklore? Ohne ihre reichhaltigen Brauchtümer? Wohl nicht die Provence ...



So waren wir bei den Schrägsten, Ausgefallensten, Schönsten, Verrücktesten und Beindruckendsten vor Ort, um Ihnen davon zu berichten. Sie teilhaben zu lassen am Zauber dieser geselligen Festivals!

Ob stilles Landleben oder geschichtsträchtige Großstädte, ob Wohlfühlplätze an der Cote d'Azur oder römisch geprägte Kulturstätten. Die Provence ist ein Fleck im Süden Frankreichs, wo Sehnsüchte anknüpfen, ihren Zielhafen finden. Lassen Sie sich von unserer neuen Show abermals begeistern und mitreißen. Lehnen Sie sich bequem zurück und gönnen Sie sich eine „lila Pause“. 90 Minuten lang... Es fällt dann wesentlich leichter, die unglaubliche Zufriedenheit der Einheimischen zu verstehen. Wenn sie in vergnügter Runde am Dorfplatz Boule spielen und dabei ein Glas Rose genießen. Das Klacken ihrer Boule-Kugeln ist einfach der Takt ihres lässigen Lebens ...

Gratwein: Freitag, 14. Oktober 2022 | Beginn 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Gratwein

Frohnleiten: Mittwoch, 19. Oktober 2022 | Beginn 19.30 Uhr, Volkshaus Frohnleiten

Kartenvorverkauf mit Ermäßigung von allen Filialen der Steiermärkischen sowie unter www.wolfgang-fuchs.at
(Restkarten an der Abendkasse und für Frohnleiten auch bei Springer-Reisen)

Mobilitätsfest trifft Fitness-Park

Die „Europäische Mobilitätswoche“ ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Ein großer „Erlebnis-Tag für Jung & Alt“ findet am 01. Oktober 2022 in Gratkorn statt! Es wird auf die Vorzüge einer autofreien Umwelt hingewiesen.

Erlebnistag rund um das Rad

Die Marktgemeinde Gratkorn hat sich zur Mobilitätswoche was ganz Besonderes einfallen lassen: einen Erlebnistag für Jung und Alt im Gratkorner Gemeindepark. Los geht das Fest bereits um 9.00 Uhr vor dem Gratkorner Gemeindeamt. Hier treffen sich alle, die am Radcorso durch den Ort teilnehmen möchten. Als Ziel der kleinen Ortsrundfahrt hat man den Gemeindepark festgelegt. Hier

findet dann ab 10 Uhr auch das eigentliche Event statt. Das Programm lässt keine Wünsche offen: Vom gratis Frühstück, einer Fahrradwerkstatt, einem E-Bike-Fahrsicherheitstraining bis hin zu einer Radstrecke durch den Park reicht das Angebot. Ein schönes Gewinnspiel mit einem Fahrrad als Hauptpreis (gesponsert von NXP) rundet das Ganze noch ab.



Erlebnistag rund um Fitness und Bewegung

Die Gemeinde hat unlängst einen eigenen Fitness-Park mit schönen Geräten im Park installiert. Das neue Angebot wird offiziell eröffnet und auch gleich mit Leben gefüllt. Eine eigene Fitness-Challenge für jedes Alter wird von den Profis von Impuls Fitness Gratkorn angeboten. Auch hier gibt es ein kostenloses Gewinnspiel.



Foto: Gasser & Gasser

Fitness-Park Gratkorn: Bgm. Michael Feldgrill (li.) und GR Michael Schuster, MA bei der Besichtigung der neuen, fix installierten Fitness-Geräte im Gratkorner Gemeindepark

Falls Sie am 01.10.2022 (10-13 Uhr) Zeit haben, sollten Sie sich den Erlebnistag im Gratkorner Gemeindepark nicht entgehen lassen. Übrigens: Alle Angebote sind kostenlos!

Erlebnistag für Jung & Alt

GRATKORN



- 9.00 UHR** Mobilitätsfest zur Europäischen Mobilitätswoche
Treffpunkt Gemeindeamt Gratkorn
Radcorso durch Gratkorn
Fahrt durch Gratkorn mit Ziel Gemeindepark
- AB 10 UHR** im Gemeindepark
Gratis Frühstückssackerl
Fahrradwerkstatt – Gratis Fahrrad-Check bis 13.00 Uhr
E-Bike-Fahrsicherheitstraining mit E-bikes zum gratis Probieren bis 12.30 Uhr
Radparcour für Klein und Groß vom Radclub Bikespeak
Gratis Gewinnspiel: Hauptpreis Fahrrad gesponsert von NXP
- 10-13 UHR** Eröffnung Fitness-Park Gratkorn mit Fitness-Challenge in Alterskategorien (jedes Alter kann mitmachen)
Gratis Gewinnspiel: TOP Preise von Impuls Fitness Gratkorn

Park Gratkorn, 10-13 Uhr Samstag, 01.10.2022



Werbung

HÖRGERÄTEPOCK

www.hoergeraete-pock.at

Keine Sorge, wir halten stand!

Das neue **Audeo Life™**-Hörsystem von Phonak **hält Nässe und Schweiß stand!** Ideal für Sport und Freizeit!

- Schweiß- und Wasserabweisend*
- Unterstützung von Smart-Apps
- Mehrfache Bluetooth-Verbindungen
- Wiederaufladbar



Ihr Hörgerätefachbetrieb
in der Andritzer Reichsstrasse 42, Graz
+43 316 225 292, office@hoergeraete-pock.at
Vertragspartner aller Krankenkassen

Öffnungszeiten: Mo – Sa, 8:30 – 12:30 Uhr,
Mo, Di, Do, 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

* Gilt für das Hauptgehäuse des Hörgeräts bis 50 cm Wassertiefe.

** Nähere Informationen unter www.hoergeraete-pock.at oder im Fachgeschäft.



Hörgeräte Pock – immer gut beraten!

Gratkorn: Dr. Regina Steinort

Im Vorjahr hat Dr. Regina Steinort die Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Werner Novak übernommen und sich mittlerweile bestens in Gratkorn eingelebt. Dieser Tage besuchten Bgm. Michael Feldgrill und Vizebgm. Günther Bauer die Ordination am Andreas Leykam-Platz und überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde.

Viele weitere Informationen finden Sie unter www.steinort.at

Bgm. Feldgrill: „Man hört nur das Beste über die neue Praxis. Dr. Steinort ist in kurzer Zeit zu einer sehr beliebten Ärztin in Gratkorn geworden. Ich bin sehr froh, dass die Übernahme der Praxis so gut funktioniert hat und somit eine gute Gesundheitsversorgung in Gratkorn gegeben ist.“ Vbgm. Günther Bauer: „Dr. Steinort ist meine neue Hausärztin und bin mit der Betreuung rundum zufrieden. Auch das Praxis-Team leistet hervorragende Arbeit.“

Dr. Steinort bedankte sich für die netten Worte und meinte: „Als Ärztin für Allgemeinmedizin versuche ich eine umfassende und ganzheitliche Versorgung zu bieten. Für individuelle Anliegen und Bedürfnisse nehme ich mir ausreichend Zeit! Der Erhalt der Gesundheit steht immer im Vordergrund. Deshalb nehmen ausführliche Anamnesegespräche und Vorsorgeuntersuchungen bei uns einen enorm hohen Stellenwert ein.“



(v. l.) Vbgm. Bauer, T. Cimmermann, Dr. Steinort, M. Schüttbacher u. Bgm. Feldgrill

Dr. Regina Steinort, Ärztin für Allgemeinmedizin | Andreas Leykam-Platz 1, 8101 Gratkorn | Tel. 03124 25 330

Ordinationszeiten: Montag: 08.00-12.00 & 15.00-17.00 Uhr, Dienstag: 08.00-12.00, Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr

Donnerstag: 08.00-12.00, Freitag: 08.00-11.00 Uhr

Werbung

Sozial- & Gesundheitsverein



MOBILE PFLEGE GU NORD

Wir erweitern unser Team
WIR SIND:
Ein gemeinnütziger Verein der Hauskrankenpflege, Pflegeassistent, Heimhilfe & Essen auf Rädern anbietet.

Wir führen Betreuung und Essenzustellung in
6 Gemeinden in Graz-Umgebung Nord
(Gratkorn / Gratwein-Straßengel / St. Oswald b. P. / Stiwoll / Thal / Übelbach)
durch und suchen ab sofort:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
Pflegeassistent*innen
Heimhelfer*innen, Essenzusteller*innen

für die mobile Betreuung unserer Klienten*innen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Sozial- und Gesundheitsverein
Mobile Pflege GU Nord
z. H. Frau EL DGKP Widmoser Roswitha
Murfeldstraße 10, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. +43 3124 / 23 954
E-Mail: roswitha.widmoser@pflege-gunord.at
Web: www.pflege-gunord.at

Kindermoden & Kindertrachten
aus eigener Erzeugung



Gerstner
ZUM STORCH

Graz, Franziskanerplatz
www.gerstner-kindermoden.at



NEUROLOGIE

DR. KLAUS MELINZ
FACHARZT FÜR NEUROLOGIE
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

T 0664 / 32 05 099
Gratweinerstraße 17, 8111 Gratwein-Straßengel
Wahlarzt, Ordination MONTAGS
nach telefonischer Terminvereinbarung
praxis@neuro-info.at
www.neuro-info.at



GESUNDHEITZENTRUM Gratwein-Straßengel

STANDORT JUDENDORF

Gratweiner Straße 17
8111 Gratwein-Straßengel
T. 03124 / 51 845 - 0

Ordinationszeiten:

Montag bis Freitag 07.00–13.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 16.00–18.30 Uhr

STANDORT GRATWEIN

Stallhofstraße 24
8112 Gratwein-Straßengel
T. 03124 / 51 524

Ordinationszeiten:

Montag bis Freitag 07.30–11.30 Uhr
Donnerstag 15.00–18.30 Uhr

Gesundheitszentrum um Außenstelle erweitert

Mit dem Ableben des Gratweiner Kassenarztes Dr. Norbert Wind im Frühjahr entstand eine Lücke in der örtlichen Versorgung, die nun durch das einzige Primärversorgungszentrum in der Region gefüllt wird.

Das Gesundheitszentrum Dr. Andrea Braunendal – Dr. Björn Zeder in Gratwein-Straßengel erhält von der ÖGK den Kassenvertrag der Ordination von Dr. Wind zugesprochen. Damit drei Kassenverträge in ein Primärversorgungszentrum einfließen können, braucht es allerdings auch drei Ärzte: So tritt Dr. Veronika Polz, die schon seit einigen Jahren als Vertretungsärztin in Gesundheitszentrum mitarbeitet, als dritte in Gesellschaft des Zentrums ein. Damit wird sich auch der Name zu „Gesundheitszentrum Gratwein-Straßengel“ ändern.



Das wichtigste für die Patientinnen und Patienten: Der Ordinationsstandort in Gratwein bleibt erhalten, wenn auch an einer neuen Adresse. Damit wird einem dringenden Wunsch der Österreichischen Gesundheitskasse entsprochen. **Josef Harb** (Foto links), Gratwein-Straßengler Gemeinderat und Vorsitzender des Landesstellenausschusses der ÖGK: „Uns war es wichtig, dass die medizinische Versorgungssicherheit im Ortsteil Gratwein im

gleichen Umfang wie bisher gesichert ist. Für das Gesundheitszentrum ist die Erweiterung um eine Außenstelle eine große Herausforderung und ich freue mich, dass sie dieser organisatorisch komplexen Aufgabe stellen.“

Ab Anfang Oktober befindet sich die neue Adresse in der Stallhofstraße 24 statt im Haus der Fischer-Apotheke.

Grund der Übersiedlung: Die frisch adaptierten Räumlichkeiten sind ebenerdig und damit barrierefrei zugänglich, auch das Angebot an Parkplätzen (im Hof) ist größer. Der Hauptstandort im Gewerbezentrum Lammer bleibt natürlich unverändert bestehen. Als Außenstelle des Primärversorgungszentrums wird auch das Angebot in Gratwein ausgeweitet: In Zusammenarbeit mit dem Physikalischen Institut in Gratwein (weiterhin im Haus der Fischer-Apotheke) wird die in Judendorf längst etablierte kostenlose Akutphysiotherapie ebenso angeboten werden wie die kostenlose diätologische Beratung und alle weiteren Angebote des Gesundheitszentrums.

(v. l.) Dr. Andrea Braunendal,
Dr. Björn Zeder und Dr. Veronika Polz

Das neue Team in Gratwein

Was das Ordinationsteam betrifft, werden immer ein Arzt des Gesundheitszentrums, eine Ordinationshilfe und eine diplomierte Kraft zur Verfügung stehen. Michaela Wind bleibt Ansprechpartnerin am Empfang. Die Ordination wird Montag bis Freitag vormittags und einmal in der Woche nachmittags geöffnet sein. die Telefonnummer der ehemaligen Wind-Ordination 03124 51 845-0 wird „mitgenommen“. Dr. Veronika Polz: „Wir freuen uns, dass wir das Angebot unseres Zentrums erweitern können und auf unsere Patientinnen und Patienten in Gratwein!“

Werbung



**GESUNDHEITZENTRUM
GRATWEIN – STRASSENGEL**
DR. BRAUNENDAL – DR. ZEDER – DR. POLZ

Zur Erweiterung
unseres Teams am neuen Standort Gratwein
suchen wir ab sofort
eine engagierte und teamorientierte

DGKP
(Voll- und Teilzeit)

Bezahlung nach KV, Überzahlung möglich

Bewerbungen an
Frau Maria Hirschmann, Tel. 03124 51845-19
oder per E-Mail
an ordination@braunendal-zeder.at

**GESUNDHEITZENTRUM
GRATWEIN-STRASSENGEL**
Gratweiner Straße 17, 8111 Gratwein-Straßengel
Stallhofstraße 24, 8112 Gratwein-Straßengel
www.braunendal-zeder.at

Shopping Nord in den Top 10 Einkaufszentren Österreichs!

Das Shopping Nord in Graz belegt aus Mietersicht den starken 8. Rang der wirtschaftlich erfolgreichsten Shoppingcenter in Österreich im Jahr 2022. „Wir sind natürlich sehr stolz auf diese derart hohe Mieter-Zufriedenheit. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Centerleitung und Shoppartnern ist essenziell und dieses positive Gefühl überträgt sich auch auf unsere Kunden“, so Centerleiterin Heike Heinisser.

Mit einer starken Durchschnittsbewertung von 2,17 reiht sich das Shopping Nord in den Top 10 der österreichischen Einkaufszentren ein und landete steiermarkweit sogar auf dem sensationellen 2. Platz. „Unsere Aufgabe als Centerleitung beschränkt sich ja nicht ausschließlich auf das Wohlbefinden unserer Kunden. Ein offener und partnerschaftlicher Austausch mit unseren Shoppartnern und Mietern ist ein wesentlicher Faktor für eine gesunde und effiziente Zusammenarbeit“, so Heinisser, für die der Center-Slogan „Shopping zum Wohlfühlen“ mehr ist „als leere Worthülsen. Das Schaffen einer Wohlfühl-Atmosphäre für Kunden beim Shoppen, beim Essen und Kaffeetrinken oder eben auch in der kollegialen Zusammenarbeit mit unseren Mietern ist einer unserer Erfolgsfaktoren“, so die Centerleiterin.

In Covid-Zeiten stieg der Stellenwert von Nahversorgern – auch für Einkaufszentren – enorm an. „Unser Center vereint

die Komponenten klassisches Einkaufszentrum und praktischer Nahversorger ideal und deckt sämtliche Shopping- und Dienstleistungsbedürfnisse unter einem Dach ab“, meint Heinisser, die viel Wert „auf höchsten Qualitätsstandard“ in ihrem Center legt. „Auf die Tatsache, dass all unsere Flächen vermietet sind – teils an Shoppartner, die seit der Eröffnung bei uns eingemietet sind – sind wir natürlich sehr stolz“, so die Centerleiterin abschließend.

Centerleiterin Heike Heinisser

Foto: Jörgen



SHOPPING NORD

Seit 2008 ist das Shopping Nord das einzige Einkaufszentrum im Norden von Graz, beheimatet rund 70 Shops und bietet ein Einkaufserlebnis mit Wohlfühlfaktor.

Als regionaler Nahversorger mit gut sortiertem Branchenmix und umfangreichem Gastronomie-Angebot etabliert, werden hier keine Shoppingwünsche offengelassen. Die einzigartige Symbiose aus klassischem Einkaufszentrum und moderner Fachmarktzeile sorgt zudem für eine ideale rundum Abdeckung des täglichen wie auch des Shoppingbedarfs.

Shopping Nord – das ist Shopping zum Wohlfühlen.
Wiener Straße 351, 8051 Graz, www.shoppingnord.at

MASSGESCHNEIDERT

Steirisches Weinlaub Dirndl®
designed by Maria Ertler

NACH EIGENEN IDEEN TRACHTEN

Seit mehr als 40 Jahren führt Maria Ertler ihr Trachten- und Modegeschäft in St. Peter am Ottersbach. Vor knapp 10 Jahren hatte sie die Idee, das Weinlaub aus der Region als Symbol in ihre Mode einfließen zu lassen.

Aus Liebe zur Tradition kam Maria Ertler zum Entwerfen der eigenen Stoffe, die natürlich in Österreich gewebt werden. Mit großer Handwerkskunst und in aufwendiger Verarbeitung wird jedes Teil nach Maß gefertigt. Es werden ausschließlich edle Grundmaterialien wie Seide, feinste Schurwolle, Leinen und Baumwolle verarbeitet. Heute ist das "Steirische Weinlaub Dirndl" mit dem Rankenmuster als Markenzeichen in einer umfangreichen Kollektion in mehreren Designs & Farbvariationen erhältlich.

Ob für Jung oder Alt, Mann oder Frau, Braut oder Bräutigam, die Trachten von Maria Ertler sind einzigartig und unverwechselbar – eben immer ein Original.

Vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch. **Maria Ertler**
TRACHT und MODE
Hauptstraße 33
8093 St. Peter am Ottersbach
Tel. +43 699 / 115 59 764
www.steirischesweinlaubdirndl.at



DIE TRACHT

Exklusiv
bei Maria Ertler

Handgefertigt



**DIE
TRACHT**

Exklusiv
bei Maria Ertler

Handgefertigt



MASSGESCHNEIDERT

Steirisches Weinlaub Dirndl®

designed by Maria Ertler

Vereinbaren
Sie einen
Termin
für ein
Beratungs-
gespräch.

Maria Ertler

TRACHT und MODE

Hauptstraße 33

8093 St. Peter am Ottersbach

Tel. +43 699 / 115 59 764

www.steirischesweinlaubdirndl.at



HÄCKSELPROFI
GRÜNSERVICE



**WIR HALTEN
IHREN
GARTEN
SAUBER!**

Infos und Terminvereinbarung unter:

0664/109 1000

oder unter: info@haeckselprofi.at

- Rasenpflege
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baum- und Obstbaumschnitt
- Häckseln und Schreddern von Baum- und Strauchschnitt
- Grünschnittentsorgung
- Wurzelstockfräsen

und alles was das Pflanzenherz begehrt

WWW.HAECKSELPROFI.AT